

und Pfarrer in Maigen, daß er 3 Pfd. 5 sol. 29 den. Gülten, zu Peygarten, Bessingdorf und um Gars gelegen, Ulreich Eyczinger von Eyczing verkauft habe. Commissio domini regis in consilio. Or. Perg. 1 S. — Vgl. Nr. 553. **563**

1450 Nov. 27 (an Virgilientag), Wien. Friedrich Bischof von Regensburg verleiht dem Ulrich von Eyczing die von Friedrich vom Graben erkauften Stiftslehen (vgl. Nr. 531). Or. Perg. S. fehlt. ***564**

1450 Dez. 23 (Mittwoch nach Thomanstag der zwelifpoten), zu der Newnstat. König Friedrich verleiht dem Sigmund Eyczinger von Eyczing die von weil. Margaretha der Durrnpeckin an ihn gekommenen Gülten und Zehnten zu Stüezenhofen, Valkenstein und Poisprunn. Commissio domini regis in consilio. Or. Perg. S. fehlt. ***565**

Aus der Zeit nach 1450 sind folgende Urkunden vorhanden: Ablassbriefe: 1 (16. Jahrh.); Heiratsbriefe: 3 (15. Jahrh.), 2 (16. Jahrh.), 6 (17. Jahrh.), 11 (18. Jahrh.); Gerichtsbriefe: 8 (15. bis 17. Jahrh.); Kauf, Tausch- und Bestandbriefe: über 170 (15. Jahrh.), über 170 (16. Jahrh.), über 120 (17. Jahrh.), 25 (18. Jahrh.); Lehenbriefe und Reverse: über 80 (15. Jahrh.), 120 (16. Jahrh.), über 190 (17. Jahrh.), über 60 (18. Jahrh.), 16 (19. Jahrh.); Privilegien: über 20 (15. Jahrh.), über 20 (16. Jahrh.), über 40 (17. Jahrh.), 5 (18. Jahrh.); Quittungen: 27 (15. Jahrh.), 3 (16. Jahrh.), 6 (17. Jahrh.), 2 (18. Jahrh.); Schirmbriefe: 3 (15. Jahrh.), 2 (16. Jahrh.); Stiftbriefe: 5 (16. bis 18. Jahrh.); Testamente: 12 (15. Jahrh.), 3 (16. Jahrh.), 9 (17. Jahrh.); Verträge: 10 (15. bis 17. Jahrh.); Vollmachten: 16 (15. Jahrh.), 3 (16. Jahrh.), 9 (17. Jahrh.), 14 (18. Jahrh.).

3. Imbach.

Die Pfarre wurde 1783 gestiftet. Die viel ältere Rehberger Kapelle (1316 erwähnt) ist eine Filiale von Imbach.

Kirchenarchiv.

Dienstbücher der Rehberger St. Johanniskapelle von 1468, 1532 und 1589.

Kanonische Bücher seit 1783.

4. Krems.

Das erstmal 995 als urbs genannt. 1014 schenkt König Heinrich II. dem Bischof von Passau eine Hube zur Erbauung einer Kirche in Krems. Die älteste Kirche stand wohl auf dem Berge und die Pfarrkirche dürfte erst gegen die Mitte des 12. Jahrhunderts erbaut worden sein. Als Handelsplatz von Wein, Tuch, Salz und Eisen hat es im Mittelalter und im 16. und 17. Jahrhundert eine ziemliche Bedeutung. Unter Maria Theresia wurde es

der Sitz des Kreisamtes für das Viertel ober dem Manhartsberg und im 19. Jahrhundert einer Bezirkshauptmannschaft.

Pfarrarchiv.

Urbare. Pfarrurbar aus dem Ende des 14. Jahrhunderts. — St. Pauls-Stiftbuch 1413. — Urbar des Berchtesgadener Gotteshauses (Besitz in Krems, Eisentürhof) 1470—1492. — Weinzehentregister der Pfarre 1439—1440; 1445—1454.

Kanonische Bücher seit 1587.

Kirchenrechnungen seit 1698 vereinzelt, vollständiger von 1775 an.

Lesebuch der Pfarre 1552.

Geschichtliche Handschriften. Ingedenkbuch der Pfarre, in den zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts vom Dechant V. E. Milde nach dem Muster des städtischen Ingedenkbuches angelegt. — Litterae annuae Soc. Jesu Cremensis 1616 ff. (2 Bde.).

Akten einer Kremser Rats- und Bürgermeisterwahl 1487. — Neuzeitliche Verwaltungsakten.

Urkunden.

1214. Chremsa. Manegold Bischof von Passau verleiht auf Bitten des Wichardus de Velsperch, dapiferi ducis Austriae, dem Priester der Kapelle zu Gobazpurch das Recht, für die Orte Gobazpurch, Hundorf, Gravendorf und Csilberch die Messe zu lesen, Kinder zu taufen und Todte zu bestatten, wofür Wichardus von einem Grundstück in Lubes 1 Pfd. Pfen. an den Kremser Pfarrer dienen soll. Zeugen: Wecilo abbas in Gotewico, Dietricus Neunburgensis praepositus, Gotefridus archidiaconus, Ulricus decanus s. Agathae, Sifridus de Haderichsdorf, Marquardus de Zebingen, Rapoto de Schonberch, Hadmarus de Pongarthen, frater ejus Chadoldus, Hainricus de Zebingen, Albertus officarius, Otto, Arnoldus, Conradus. Or. Perg. 1 S. — Erwähnt: Fontes II, 51. Bd., S. 93, Nr. 78. 566

1215—1221 Okt. 31. Vergleich zwischen Dechant Konrad von Krems und Propst Heinrich von Herzogenburg im Streit um die Pfarrgrenzen von Marquardsufer. Or. Perg., von 4 S. fehlen 2. — Druck: nach dem Herzogenburger Or. bei Bielsky, Arch. f. öst. Gesch. IX, 279. 567

1239 Dez. 20 (XIII. kal. jan.). Chunradus Dechant von Krems verleiht auf den Rat meliorum de plebe dem Eberhardus decimator einen ödliegenden Acker und Weinberg zu Burgrecht, wofür dieser 10 Urnen Weins und 15 den. auf St. Michael zu leisten hat. Zeugen: Hugo sacerdos, Hartiwicus sacerdos, Chunradus notarius, Ditericus diaconus, Hainricus diaconus de Dyrenstein, Sifridus iudex civitatis, Walchunus Vurco, Rugerus decimator de Stein, Heistolfus, Heinrichus, Ulricus, Otto,

Heistolfus, filii Heistolfi, Chunradus Sevelder, Chunradus Ratisponensis, Maetnilo, Minhardus frater ejus. Or. Perg. 1 S. **568**

1275 Juli 5 (III nonas julii). Irnfridus Domherr von Passau, Archidiacon Österreichs und Dechant von Krems verleiht auf Bitten der Steiner Pfarrkinder die Pfarre daselbst dem Sifridus, der dafür zur Leistung von 10 Pfd. den. jährlich an die Pfarre Krems verpflichtet ist. Or. Perg. 1 S.

569

1291 Mai 16 (XVII. kal. junii). Wernhardus Bischof von Passau gewährt mit Zustimmung des Hainricus de Inna, Dechants von Krems, dem Rapoto de Urvar für die von ihm nächst seinem Hof zu Urvar erbaute Kapelle das Patronats- und Messeleserecht, wofür sich dieser verpflichtet, von seinem Obstgarten in Anger bei Krems $\frac{1}{2}$ Pfd. den. jährlich der Pfarre Krems zu dienen. Siegler: Aussteller und der Dechant. Or. Perg. S. fehlen.

570

1295 Okt. 28 (Simonis et Judae). Wernhardus Bischof von Passau erlaubt über Anregung des Dechants Gotfridus von Krems, daß in der Kapelle des Kremser Bürgerspitals die Messe gelesen und die Sakramente gespendet werden dürfen, doch ist dafür der Pfarre 1 Pfd. den. — $\frac{1}{2}$ zu St. Michael und $\frac{1}{2}$ zu Weihnachten — vom Hause Reklos im Sumpf vor der Stadt zu leisten. Siegler: Aussteller und der Dechant. Or. Perg. S. fehlen.

571

1300 März 23. Kardinäle verleihen auf Bitten des Rapoto de Urvar allen Wohltätern der St. Veits-Pfarrkirche, des Friedhofs und des Karners in Krems Ablässe. Or. Perg., von den S. der Aussteller fehlen 6. **572**

1300 März. Derselbe Ablaßbrief für die Kremser Frauenkirche am Berge. Or. Perg., von den S. der Aussteller fehlen 6. **573**

1300 März. Derselbe Ablaßbrief für die Kremser Spitalkirche zu St. Stefan und Maria Magdalena auf Bitten des Andreas de Stein. Or. Perg., von den S. der Aussteller fehlen 3. **574**

1309 Jan. 6 (Perchttag). Chunrad von Sumerawe und seine Frau Geysel verkaufen einen Weingarten, genannt die Peunt, gelegen »an dem wanch pei dem weg da man get gen Minnpach«, an Frau Agnes, Königin von Ungarn, um 76 Pfd. den. Zeugen: Wolfgang v. Dachspereh, Hainreich und Ulreich seine Brüder, Rudolf v. Arburch, Gotfrid ze Chrems, Engelprecht, Chunrad der Dürst. Or. Perg. 1 S. **575**

1311 Sept. 29 (Michelstag), datz Chrems in dem Techenthof. Pilgreim, Bürger zu Krems, seine Frau Lieb sein Sohn Peter und seine Tochter Pericht verkaufen ein Joch Weingarten an dem Wartperig, Burgrecht Ruegers Ebens Sohn, um 8 Pfd. den. an Dechant Gotfrid von Krems, der ihnen die Versäumnis der Bezahlung des Burgrechts von dem Weingarten datz Chrengreub nachgesehen hat. Zeugen: her Reinhard der Westual Pfarrer ze Swarza, h. Bartholome, h. Ulreich der Hohnburger,

h. Thomas, h. Herwort, her Hainreich priester, h. Engelprecht, der Chuenrat Rot, der Walchun der lang, der Ulreich Jerber, der Perchtold Perndorfer, der Ulreich Hertreich purger datz Chrems, der Gozz der rot, der Gotfrid h. Rapots sun, der Seifrid von Mautarn, der Hertel Schreiber, der Leupolt sein prueder, der Fridreich Rueschel purger datz Stain. Siegler: Aussteller, sein Sohn, Rueger als Bergmeister. Or. Perg. 3 S.

576

1315 Jan. 10 (Freitag nach dem Perchtendag), ze Chrems in der stat. Rueger der alt richter beurkundet, daß Heinreich der Wandelyr und seine Frau Gerwirth ein halbes Joch Weingarten an der Frechwawe um 12 Pfd. den. verkauft haben an Heinreich den Syber, cappellan dacz sand Antonio pei den siechen, der davon 5 den. Bergrecht auf St. Michael und 80 den. Dienst auf St. Martin den Siechen zu geben hat. Zeugen: her Bartholomeus der priester, h. Mathes der richter ze Chrems, h. Leupolt der Pilchdorfer, h. Engelprecht und h. Engelprecht sein sun, h. Bartholomeus und Ulreich der Jeruber purger ze Ch., h. Nicolaus Zehenter, der Heistolf, Heinreich der Regenspurger, Heinreich h. Eberhatz chromer aydem. Or. Perg. 1 S.

577

1316 Okt. 13 (Cholmanstag). Agnes, wilen chunigin von Ungern, schenkt einen Weingarten, genannt die Peunt, gelegen »an dem wanche« am Weg nach Imbach, der Kremser Pfarrkirche unter der Bedingung, daß Dechant Ortolf und seine Nachfolger für einen täglichen Gottesdienst in der Kapelle zu Rechperch sorgen; sollte dieser vernachlässigt werden, so fällt der Weingarten dem Frauenkloster Ibs zu. Siegler: Ausstellerin, die Stadt Krems. Or. Perg. 2 S.

578

1324 Juli 12 (Margaretentag). Andre von Chotbyg, Bürger zu Stayn, und seine Frau Margaret geben 1 Pfd. den. Gelds, an St. Johansstag in der Sunnwenden zu leisten, mit 10 Pfd. den. ablösbar, auf einem Baumgarten »auf dem sant zwischen den steten«, von dem man 12 den. Burgrecht auf St. Michael an die Pfarre Stein dient, dem Pfarrer von Krems und von Stein für einen Gedächtnistag für h. Chunrad den Türst und seine Hausfrau Gerbirg. Siegler: Aussteller, Rynher Westual, Pfarrer zu Stein. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt.

579

1325 Apr. 24 (Georii tag). Der Rat von Krems und Stein bezeugt, daß dem Kaplan des St. Antoniusspitals in Krems von dem Haus Dietrich des Gundes, in der Stadt »datz Hulben« gelegen, 60 Pfen. Burgrecht auf St. Michael und 120 Pfen. Dienst auf St. Kolman zu leisten seien. Or. Perg. S. fehlt.

580

1325 Nov. 2 (aller selen tag). Ludolf, Dechant zu Krems, beurkundet auf Bitten Israhel des Juden, der als Beleg eine Urkunde Rūdeleins weiland Richters zu Krems vorbringt, daß auf dem Haus Chalman des Juden, früher Israhels Besitz, folgende Lasten liegen: 12 den. zu Burg-

recht auf St. Michael der Pfarre Krems, 12 sol. Dienst auf St. Michael den Dominikanern zu Krems, $\frac{1}{2}$ Pfd. 60 den. Dienst auf St. Michael dem Kloster Fürstzell, 60 den. auf St. Koloman dem Kloster Fürstzell, 12 sol. den Dominikanern zu Krems. Or. Perg. S. fehlt. **581**

1329 Jan. 25 (Pauls tag). Wernhart der alt Schöpfel, Bürger zu Stein, stiftet für den neuen Steiner Friedhof $\frac{1}{2}$ Pfd. den., zu leisten dem Dechant von Krems zu Weihnachten, auf seinem Haus zu Stein »nider des staines mit der stiek«, von dem man 10 den. Burgrecht zu St. Mich. Seidlein, h. Seidleins sun von Mautarn dient. Siegler: Seidlein. Or. Perg. 1 S. **582**

1329 Dez. 12 (II idus decembris), Mautern. Notariatsinstrument des Franciscus Wolvelini de Brunna über die Beilegung des Streites des Abtes Otto von Göttweig und des Dechants Ludolf von Krems um die Zehente der Pfarre Krems. Or. Perg., von 8 S. fehlen 4. Regest: Fontes II, 51. Bd., S. 334, Nr. 335. **583**

1330 Juni 26 (in crastino s. Johannis bapt.). Albertus Bischof von Passau bestätigt die Stiftung einer Gebetsbruderschaft für Verstorbene durch Dechant Ludolf in Krems und deren Zuwendung von 20 Pfd. den. zur Stiftung eines Benefiziums zur hl. Katharina in der Pfarrkirche dasselbst. Or. Perg. 1 S. **584**

1331 Juli 25 (Jacobstag). Ludweig von Offinch stiftet 1 Pfd. den. zu der Frühmesse an St. Kathrinentag in der Pfarrkirche zu Krems, von seinem Haus zu Rechperch, von dem man 2 den. Burgrecht auf St. Michael in die Veste R. dient. Siegler: Aussteller, Andree zden ziten purgraf ze Rechperch. Or. Perg. 2 S. **585**

1334 Nov. 6 (Lyenharztag). Peter, h. Leupolts des alten richter Sohn und sein Bruder Chuentzel bestätigen die Stiftung ihres Vaters von 6 Pfd. den. für die Armenkapelle in der Kirche auf dem Frauenberg zu Krems; dieses Geld liegt: in Stein auf Weypollteins Haus auf der Schut 2 Pfd. den., auf dez Prugelschreiber Haus an dem Newsidel 1 Pfd. den., auf Ulreich des Chornheuffleins Haus 12 sol.; in Krems auf Alber des Zerers Haus 30 den., auf Paulen des Smides Haus an dem Chorngriezz 12 den., auf Guendlein des Chuersner Haus 12 den., auf Andres des Steyrer Haus 12 den., auf Ruedein des Pekchen Haus 60 den., auf Andres Haus an dem Stayn 22 den., auf Otten dez Gamchweitz Haus 35 den. und $\frac{1}{2}$ Pfd., auf Walcher des Pynter Haus 25 den. und auf Urban von Pazzaw Weingarten, der Griez, 30 den. Zeugen: her Bartlme der alt priester, h. Jacob, h. Hainreich der Egendorffer, h. Dyetmar geselln datz der pfarr ze Chrems, Gotfrid von dem Sweikkers, Bartel unser ôhaym. Siegler: Aussteller, h. Jans von Weytra, Pilgreim der Straybler. Or. Perg. 2 S., 1 fehlt. **586**



1335 Sept. 29 (Michelstag). Chunrat Fleischakcher, des Gatern Sohn, und seine Frau Pericht verkaufen $\frac{1}{2}$ Pfd. den. Geldes, zu leisten dem Dechant von Krems auf St. Koloman, von ihrem Haus, von dem man 4 den. Burgrecht auf St. Michael den Chorherren von Pazzow und 2 den. Jans, h. Seidleins Sohn von Mauttorn dient, an Ulreich den Stettner. Siegler: Die Passauer Chorherrn, Jans, h. Seidleins Sohn. Or. Perg. S. fehlen. **587**

1336 Febr. 2 (an unser vrowen tag czder lichtmesse). Soffey, h. Peters Witib zu Krems, vermacht ihr Haus, das sie mit 40 Pfd. den Frauen von Minnpach verburgrechten will, ihrem Sohn Pilgreim und seiner Frau Margret, doch haben sie davon 2 Viertel Unschlitt, mit 6 sol. Gülte ablösbar, der Bruderschaft bei der Kremser Pfarre zu spenden; sie vermacht ferner ihren Weingarten an der Chrengrüb, von dem man 60 den. Burgrecht der Pfarre Krems dient, ihrer Tochter Petersen, ihren Baumgarten »zwischen den steten«, von dem man 22 den. Burgrecht der Pfarre Krems dient, ihrem Sohn Pilgreim, der davon dem Bruder Leupolt von Alderspach, seinem Bruder, zu St. Martin und zu Weihnachten 1 Pfd. den. zu geben hat, die nach dessen Tod dem Kloster Aldersbach, so lange der Baumgarten besteht, zu leisten sind; auch sind von diesem zu reichen, dem Dechant von Krems und seinen Gesellen je $\frac{1}{2}$ Pfd. den., der Pfarre zu den Apostelkerzen $\frac{1}{2}$ Pfd. den., den Predigern zu Krems 60 den., den Minderbrüdern von Stein 60 den. Siegler: Schwester Geysel v. Winchel, Priorin ze Minnpach, Dechant Lutolf, Pilgreim, Jans v. Weytra, Bertel derzeit Judenrichter. Or. Perg. S. fehlen. **588**

1336 Nov. 5 (des nasten eretages vor s. Merten). Ludolf, Dechant zu Krems, gibt sein Haus, gelegen bei »unserm freithof« an Rueger den Sneidaer zu Burgrecht, wofür ihm dieser 30 den. zu St. Martin und 30 zu St. Koloman zu geben hat. Zeugen: Meister Peter, Pfarrer ze Albrechtsperg, h. Bartholome und h. Mertz, Priester bei unserer Pfarre, Johans unser Schaffer, Ott Stadtschreiber, Hainreich der eysnemchramer, Rueger der Haerinch. Or. Perg. 1 S. **589**

1337 Okt. 13 (Cholmanstag). Georg von Schiltern verkauft dem Kremser Dechant Ludolf 30 den. Gülte auf einem Gärtlein nächst dem Haus der Witwe Jonathans des Juden beim Fürstenzellerhof und 30 den. Burgrecht gelegen zu gleichen Teilen auf den Häusern der Witwe Chunrat des Schuster und der Diemud von Winchel bei dem Herzogenhof. Or. Perg. S. fehlt. **590**

1339 Febr. 24 (Mathyasentag in der vasten). Der Rat von Krems und Stein beurkundet, daß Ulreich der Regulus, Bürger zu Stein, dem Pfarrer Valentin daselbst 1 Pfd. den. auf seinem Haus an dem Newsidel, weilend Hermans Dreymeil, von dem man 2 den. Burgrecht auf St. Michael

Jansen von Weytra dient, verkauft hat. Siegler: Aussteller, Jans v. Weytra.
Or. Perg. 2 S. **591**

1339 Mai 16 (ze phingsten). Hertel, h. Pilgreims des Straybler Diener, verkauft $\frac{1}{2}$ Pfd. den. auf seinem Haus in Krems »auf der widem gegen dem chasten uber« (15 den. Burgrecht auf St. Michael dem Dechant) an Hainreich Propst von Berchtesgaden. Siegler: Dechant Ludolf, Pilgreim der Straybler. Or. Perg. 2 S. **592**

1340 Dez. 16 (Samstag nach Lucientag). Alber von Chunring entsagt seiner Lehensherrlichkeit auf drei Lehen in Reyshaw, welche die Inhaberin, die Mercklinn von Weytra, dem Dechant Chonrat von Krems geschenkt hat. Or. Perg. 1 S. **593**

1343 Febr. 24 (Mathiastag). Chonrat der Wainbeiser und seine Frau Geisel legen mit Zustimmung des Bergmeisters Hainreich des Renner, Hofmeister des Garstner Hofes unter den Weinczurln, 1 Pfd. den. Geldes, das sie dem Dechant von Krems für einen Jahrtag der Starzerin an dem Perchttag zu dienen haben, von einem Weingarten, genannt daz Gärtel, den sie den geistlichen Herren von Pomuk verkauft haben, auf ihr Lehen unter den Weinczurln. Siegler: h. Chêdlein derzeit Feldrichter. Or. Perg. 1 S. **594**

1343 Mai 17 (Samstag vor dem auffertstag). Nycla von Veltz und seine Söhne Ulreich und Ortolf verkaufen ein Lehen zu Hohenwart, von dem man dient 6 sol. den. auf St. Michael, 6 chês (je 2 den. wert) — je 2 zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten —, 2 Faschinghühner (je 4 den. wert), 60 Eier zu Ostern um $13\frac{1}{2}$ Pfd. den. h. Jacoben, verweser und chaplan der frûmesse zu Krems. Zeugen: h. Dietreich Pfarrer zu Geresdorf, h. Johannes Pfarrer zu Lengenvelde, h. Chûnrat Pfarrer zu Leubs; di erweren ritter: h. Winther v. Voitsprunne, h. Peter v. Rietenthal, h. Rûmhart v. Pierpaum; die erweren purger ze Chrems: h. Johans v. Weytra, Otte der Verber, Chûnrat der Nôtleich, Hainreich der Chrautwürm, Stephan auf der Seule. Or. Perg. 1 S. **595**

1344 März 12 (Gregoriitag). Hainreich auz der Swent und ist gehaizzen der Prant von Lengenveld und seine Frau Margreth sprechen ihren Verzicht auf die Herberge, »die da leit vor unserm tor« und von der man auf den Frauenaltar zu Lengenvelde 6 den. zu dem Licht dient, zugunsten Chûnrat des Artzt aus, der ihnen dafür ein Faß Wein und 2 Pfd. den. gibt. Zeugen: Ott, Gôtfrid, Ulreich der Haev, Wernhart der Haev, Stephan der Mueltreter, Seivrid der Schefman. Siegler: Aussteller, Jans der Eggendorffer Pfarrer zu Lengenvelde. Or. Perg. 2 S. **596**

1344 März 28 (palmtag). Ülreich der Wagener von Pach verkauft dem Stift St. Pölten sein Drittel an dem Hofe ebenda. Or. Perg. S. fehlt.
Druck: Lampel, N. Ö. U. B. I., S. 359, Nr. 307. **597**

1344 Mai 18 (eritag vor dem phingsttag). Fridreich der Helfüz und seine Frau Alheid legen auf ihren Weinberg an dem Lintperg, von dem man 5 den. Burgrecht auf St. Michael Thomas dem Stezzlain dient, der nach ihrem Tode der Pfarre Krems für einen Jahrtag zufällt, 1 Pfd. den. ewigen Geldes, der Bruderschaft bei der Pfarre Krems zu geben. Siegler: Cunrat Dechant von Krems, Thomas der Stezzlain. Or. Perg. S. fehlen. **598**

1345 Mai 13 (an dem andern phingstabend). Symon der Chornmezzler und seine Frau Kathrey verkaufen dem Chünrat, Kaplan des St. Niclasaltar zu Stein, einen Weinberg in nidern Leuben nächst der Donau, genannt daz Gaertel, von dem man 13 den. Burgrecht auf St. Michael dem Kloster Tegernsee dient. Siegler: Ott der Nevchom, h. Albrecht h. Seidleins v. Mautarn Eidam. Or. Perg. 2 S. **599**

1345 Okt. 30 (Sonntag vor allerhayligentag). Hainreich der Schench, Pfleger zu Krems, beurkundet, daß er in der Streitsache zwischen dem Dechant Chunrat und Pertlein, Chonratz des langen Chramer Sohn, um das Haus der Leubserin vom Richter Niklas und den vom Rat bestimmten Beisitzern erfahren habe, Pertlein habe vor Zeugen gestanden, seine Muhme die Leubserin habe das von ihm jetzt bestrittene Recht gehabt, über ihr Eigen frei zu verfügen. Zeugen: Nyklas Richter, Ulreich der Gertner, Pilgreim der Straybler, Peter der Judenrichter, Hermann der Pfister, Chonrat der Nötleich, der Czimel, Wilhalmb der Apotekger, Hainreich der Chrautwurm, sämtlich Ratsbürger. Or. Perg. 1 S. **600**

1346 März 25 (Maria Verkündigung). Niclos der Molter versetzt mit Zustimmung seiner vier Schwestern, die alle Kathrey heißen, an Jeutta die Frau Fridreichs von Rukchendorf genannte Dienste und Güter. Siegler: Aussteller, h. Hainreich der Treu, Reinbot, h. Stephan v. Meyssaw, Ott der Weydner. Or. Perg. 2 S., 3 fehlen. **601**

1346 Nov. 18 (an dem achten tag sand Marteins). Hainreich der Wagnër von Pach trifft mit dem Stift St. Pölten wegen des Hofes zu Pach und des Zehents zu Els ein Übereinkommen. Siegler: h. Lewtolt v. Chuenring, h. Jorg v. Wochaw, h. Dietmar der Loher. Or. Perg. 1 S., 2 fehlen. Druck: Lampel, N. Ö. U. B., S. 380, Nr 324. **602**

1347. Hasel der Jude und seine Frau Schonel bezeugen, daß sie von dem Haus, das sie von Chunrat Chueperger zur Erweiterung ihres Hauses, von dem man je 12 den. Burgrecht den Kindern Seifritz des Chotaner und dem Hofmeister des Admonter Hofes dient, gekauft haben, dem Pfarrer von Krems $\frac{1}{2}$ Pfd. den. Burgrecht zu St. Stefan und 10 den. (Ablösung für 4 Hühner) zu leisten haben. Siegler: Ulreich der Chremser, Hofmeister des Admonter Hofes in Krems, Petrein der Judenrichter. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **603**

1347 Sept. 1 (Gilgentag). Andre der Rainer von Leubs und seine Frau Agnes verkaufen dem Dechant Chunrat von Krems und seiner Zeche 1 Pfd. den. Geldes auf einem Joch Weingarten an dem Haslach, von dem man 26 den. Burgrecht auf St. Michael Gertrauten der Wëdlinn dient, und 3 Joch Acker auf dem Chremsfeld, von dem man 6 den. Burgrecht auf St. Michael Heinrich Rapoten dient, um 8 Pfd. den., welches Pfd. Herrn Dietmar, Kaplan des Katharinenaltars in der Kremser Pfarrkirche zu reichen ist. Siegler: Chunrat Dechant von Krems, Laurentz Pfarrer von Leubs, Friedreich der Waser Richter zu Leubs. Or. Perg. 3 S. **604**

1347 Sept. 29 (Michelstag). Hainreich der Wagnër von Pach verkauft dem Stift St. Pölten den Hof zu Pach und Zehnten zu Els. Siegler: h. Hanns und h. Lewtolt v. Chuenring. Or. Perg. S. fehlen. Druck: Lampel, N. Ö. U. B., S. 395, Nr. 335. **605**

1348 Jan. 13 (Sonntag nach dem Prehentag). Chunrat der Sevelder, Bürger zu Stein, und seine Frau Margret verkaufen dem Dechant Chunrat von Krems 2 Pfd. den. ewigen Geldes auf ihrem Weinberg, genannt der Goldstein, von dem man 40 den. Burgrecht h. Preunreich ze Gereinstorf auf St. Cholman dient. Siegler: h. Chunrat Dechant von Krems, h. Preunreich ze Gereinstorf, h. Rapot des Rats und Widemrichter. Or. Perg. 3 S. **606**

1348 März 11 (eritag in der ersten vastwochen). Hainreich von Sumeraw versetzt auf 4 Jahre 80 den. Geldes, die ihm Fridreich im Ringch von seinem Eigen im Schut, genannt der Wallerstorffer, dient, um 2 Pfd. den. Or. Perg. 1 S. **607**

1348 Mai 12 (Pangratiitag). Friedreich und Paul, h. Mathes des Harmborst von Lintz Söhne, beurkunden, daß der Streit um den Weinberg an dem Gebling zu Chremis, genannt der Luftinger, den ihr Vater ohne ihr Vorwissen an Dechant Chunrat von Krems verkaufte, durch Eberhart von Walsse beigelegt sei und sie ihren Ansprüchen entsagen. Siegler: Friedr. der Harmborst, Eberhart v. Walsse. Or. Perg. 2 S. **608**

1349 Mai 1 (Philippi und Jacobi). Anna, Reicholf des Chotanus Witwe, stiftet für einen Jahrtag in der Kremser Pfarrkirche $\frac{1}{2}$ Pfd. den. Geldes auf ihrem Haus am Hünerpüchel, von dem man 30 den. Burgrecht auf St. Michael dem Pfarrer zu Krems dient. Siegler: Chunrat Dechant zu Krems, Herman der Phister. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **609**

1350 Nov. 11 (Merteinstag). Stephan der Smeriber und seine Frau Agnes verkaufen an Ulreich Kaplan des Karners zu Krems 1 Pfd. den. Geldes auf 3 Joch Weingarten, gelegen zu Haedreynsdorf an dem Galgenperg, davon man 20 den. Burgrecht auf St. Michael an h. Pittrolf, Hofmeister im Zwetler Hof ze Chomborn dient, um 8 Pfd. den. Siegler: h. Pittrolf, Chonrat Dechant zu Krems. Görg Kaplan zu St. Anna in Gobelspurch. Or. Perg. 2 S., 1 fehlt. **610**

1350 Nov. 11 (Marteinstag). Mathe, Bürger zu Krems, seine Frau Kathrey und sein Bruder Gilg verkaufen 2 Pfd. den. Geldes auf ihrem Weingarten unter der Windlauten, genannt der Hëlbling, von dem man 7 den. zu Burgrecht auf St. Michael der Pfarre Krems dient, an Ulreich Kaplan des Karners zu Krems um 13 Pfd. 60 den. Siegler: Aussteller, Dechant Chunrat, Niklo v. Weytra. Or. Perg. 2 S., 1 fehlt. **611**

1351 März 6 (an aller manner vaschangtag). Jans der Wolf, Abel, Wernhart der Myêrl und Stephan der Öchsel von Rechperich nehmen einen Weinberg, auf dem Berg zu Rechperich gelegen, genannt der Vierczkar, von dem man 14 den. zu Burgrecht auf St. Michael in die Veste zu R. dient, von h. Hainreich, Pfarrer zu Ibs, um 12 sol. in Bestand. Siegler: Jans der Schaffer, Burggraf zu R., Symon, Richter zu Krems. Or. Perg. 2 S. **612**

1351 Juli 24 (Jacobsabent). Albrecht der Dachperch und Heinrich von Peugen erklären, daß die von ihrem verstorbenen Schwager Niclos von Molten an Frau Jeutta die Rukchendorferin versetzten Güter dieser laut Satzbrief verfallen seien. Siegler: die Aussteller. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **613**

1351 Sept. 8 (unser vraun tag alz si geporen ward). Stephan auf der Säul und seine Frau Kathrey stiften $\frac{1}{2}$ Pfd. den. für einen Jahrtag zu St. Martin in der Pfarrkirche zu Krems und 30 den. für die Kerzen am heiligen Grab daselbst, welches Geld zu leisten ist von ihrem Haus auf dem hohen Marcht nächst Partlmes Haus gelegen. Siegler: Hainreich Pfarrer zu Gerastorf, Ulreich der Gerbâr. Or. Perg. S. fehlen. **614**

1351 Okt. 4 (Franciscustag). Paul der Smit und seine Frau Kungund verkaufen 3 sol. Geldes auf ihrem Haus auf dem Chorngriezz nächst Alblein Ledrers Haus, von dem man 10 den. zu Burgrecht auf St. Michael der Pfarre Krems dient, zur Leistung für ein ewiges Licht in der Kapelle der 11000 Jungfrauen im Dechanthof, an Dechant Chunrat. Siegler: der Dechant, Peter der Judenrichter. Or. Perg. 2 S. **615**

1351 Dez. 14 (Mittwoch nach Lucientag). Heinrich von Sumeraw und seine Frau Margret bekennen, daß Dechant Chunrat von Friburch die ihnen gehörigen an Jans von Weitra versetzten 80 den. Dienst, die Fridreich der Imbring von Wird, Wiese und Baumgarten, genannt der Wolkchersdorfer, gelegen in der Schut, zu leisten hat, eingelöst habe. Or. Perg. 1 S. **616**

1352 Jan. 4 (Mittwoch nach dem ewenweichtag). Jans der Goltzmit und seine Frau Engel verkaufen 1 Pfd. den. Geldes auf ihrem Haus »bei dem spitalcheler«, von dem man 10 den. zu Burgrecht Heinrice dem Stadtschreiber dient, und auf ihrer Goldschmiede in dem s. Veitsfreithof, von der man 31 den. zu Grundrecht auf St. Michael dem Dechant dient,

an Dechant Chunrat, der damit eine Frühmesse in der Pfarrkirche stiftet. Siegl'er: der Dechant, Peter der Judenrichter, Ulreich der Gerwâr. Or. Perg. S. fehlen. **617**

1352 März 11 (Sonntag vor Gregorntag). Niela von Weitra und seine Frau Katrei verkaufen einen 1½ Joch großen Baumgarten, nächst dem Baumgarten des Chotaner, Hermans des Schenbâr und des Wolkchendorfer gelegen, von dem man 30 den. zu Grundrecht auf St. Michael dem Jans Raekinger dient, um 18 Pfd. den. an Dechant Chunrat. Siegl'er: Aussteller, Ulreich der Gerbâr, sein Schwager, Nyclas der Seveldâr, Bürger zu Stein. Or. Perg. S. fehlen. **618**

1352 März 18 (mittervasten). Hainreich der Chrautwuerm, oberster Spitalmeister zu Krems, verkauft mit Zustimmung der Bürgerschaft beider Städte das Haus im alten Spitalhof bei dem Ayderpechen, früher dem Spital gehörig, von dem man 30 den. zu Burgrecht auf St. Cholman und 3 sol. zu Dienst dem jeweiligen Spitalmeister dient, um 16 Pfd. den. Leutlein dem Chramer. Or. Perg. Städt'siegel. **619**

1352 Juni 11 (Barnabastag). Andre der Schreiber von Hadresdorf, sein Eidam Friedreich von Sitigendorf und sein Sohn Cholman verkaufen einen Weingarten, genannt der Türstel, und einen Hof zu Neundorf an Chunrat von Friburch Dechant von Krems. Siegl'er: Niclas Pfarrer zu Hadresdorf, Andres, Burggraf zu Gobelpurch. Or. Perg. S. fehlen. **620**

1352 Juli 4 (Ulrichstag). Andre der Schreyber zu Hedreichstorf, seine Tochter Dyemut, Witwe Stephan des veltrichter, ihr Bruder Cholman und ihr Schwager verkaufen einen 3 Viertel großen Weingarten, genannt der Türstel, gelegen an dem Gebling, von dem man 11 den. zu Burgrecht in den Melcherhof ze Radendorf dient, um 32 Pfd. den. dem Dechant Chunrat von Friburch. Siegl'er: Aussteller, Andre Burggraf zu Gobulspurg, Peter der Prukkel, Hofmeister des Melker Hofes zu Radendorff. Zeugen: Fridreich von Sitigendorf, Paul der Traunchircher, Seydel der Scheubâr, Ott der Zerâr. Or. Perg. 2 S., 1 fehlt. **621**

1352 Nov. 23 (Freitag vor Kathrein). Gylig, Ortolfs Sohn, verkauft seinen Anteil an dem Weinberg Helblinch, von dem man 7 den. zu Burgrecht und 2 Pfd. zu Dienst jährlich zu St. Michael dem Dechant für den Karner dient, seinem Bruder Mathe um fahrende Habe. Siegl'er: Dechant Chunrat, Nyklo Juden- und Widemrichter zu Krems. Or. Perg. 2 S. — Vgl. Nr. 624. **622**

1353 Febr. 24 (Mathietag). Margret, Witwe Jansens von Mautern, Bürgers zu Stein, stiftet ½ Pfd. den. zu leisten von ihrer Badstube zu Stein an dem Chling, von der man 30 den. zu Burgrecht den Frauen zu Dürnstein dient, in den neuen Friedhof bei der Pfarrkirche zu Stein. Siegl'er: Niclas der Sevelder, Schaffer der Frauen zu Dürnstein, Heinrich der Chrautwurm, Richter zu Chrems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **623**



1353 Juli 4 (Ulreichstag). Mathe, Bürger zu Krems, und seine Frau Elspet verkaufen ihren 2 Joch großen Weinberg, genannt der Helblinch, von dem man 7 den. zu Burgrecht und 2 Pfd. zu Dienst auf St. Michael dem Dechant für den Karner dient, um 42 $\frac{1}{2}$ Pfd. den. dem Kaplan des Karners h. Ulreich. Siegler: Aussteller, Dechant Chunrat von Krems. Or. Perg. S. fehlen. — Vgl. Nr. 622. **624**

1353 Aug. 24 (Bartlmeustag). Jans der Raekkinge, Bürger zu Krems, und seine Frau Gerdrawt verkaufen dem Dechant Chunrat 14 sol. 12 den. um 16 Pfd. 32 den., gelegen auf dem Weingarten die Steinsetz, von folgenden Leuten zu leisten: Chunrad der Fül, Leb der Fragner, Levbel Linser auf dem Wold, Andre aus dem Wold und Mertt von Gnewzzendorf von je einem Viertel je 30 den.; Chunrat der Ammanin Sohn und Mert Mollier von je einem Achteljoch je 15 den.; Otto Mündel von einem halben Joch 60 den.; Ulreich der Amman von einem Viertel 30 den.; Ottl Steinhawff von einem Viertel 42 den.; Ulreich Heribst, Haeundl Ulreichs Bruder an dem Ekk, Thoman Enechel und Margret Ebringerinn von je einem Viertel je 30 den. Siegler: Michel Raekkinge, Heinrich der Chrautburm, Richter zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **625**

1354 Febr. 3 (Blaesentag). Chunrat von Fryburch, Dechant zu Krems, bestätigt das mit 12 Pfd. den. von Frau Margret, Witwe Chunrats von Friczestorff, gestiftete Benefizium auf dem Apostelaltar der Kremser Pfarrkirche. Or. Perg. 1 S. fehlt. **626**

1354 Mai 25 (Urbanstag). Chonrad der Oler, Bürger zu Krems, und seine Frau Kathrei verkaufen einen 7 Joch großen Acker, gelegen auf der Walthersau an den Lützen, »nächst der Chünringer wiz und des selgraet Petrius des alten Judenrichters«, von dem man 3 den. zu Burgrecht den Frauen von Minnpach auf St. Michael dient, dem Dechant Chunrat um 15 Pfd. den. Siegler: Anna die Grafenwerderinn, Priorin zu Minnpach. Or. Perg. 1 S. **627**

1354 Juni 15 (Veytstag). Jans der Raekkinge und seine Frau Gerdrawt verkaufen 60 den. Geldes, die Fridreich der Gleich von $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, von dem man 18 $\frac{1}{2}$ den. zu St. Michael in den Osterhofner Hof dient, vor dem Hölter gelegen, dem Dechant Chunrat um 14 sol. Siegler: Alber, Hofmeister im Osterhofner Hof, Mychel der Raekkinge. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **628**

1354 Juli 12 (Margretentag). Rueger genannt Franch und Tennein von Radendorf, Bürger zu Pechem auf den Chutten, und seine Frau Chlar erklären, daß auf ihre Bitte Chunrad der Stözzel, Bürger zu Krems, sein Haus bei dem Dechantshof daselbst als »ebentwer und scherm« für den Weinberg setzte, den sie Herrn Albrecht Kaplan des 11000-Jungfrauenaltars in der Frauenkirche zu Krems verkaufen, da sie in Österreich keine

Güter haben. Siegler: Aussteller, Chunrat der Stözzel, Heinreich der Chrautwurm, Richter zu Krems. Or. Perg. 1 S., 2 fehlen. **629**

1354 Aug. 24 (Baertlmestag). Jans der Raekkinge, Bürger zu Krems, und seine Frau Gerdrawt verkaufen dem Dechant Chunrat von Krems um 9 Pfd. 32 den. Burgrechtsdienste in der Höhe von 9 sol. 6 den. auf Wiesen und Baumgarten in der Schüt, verteilt wie folgt: Albrecht Cholrigel, Frawnchirchner, Ulrich Seybot, Mychel Ebringer, Heinz Gesloeht, Jeutt Virekkhin, Heinz Chastner und das Spital von je einem halben Joch je 10 den.; Friedreich und Andre Reysner, Ekchart Hewerawer und Otto Gunther von je 3 Viertel je 15 den.; Margret Ebringerinn von 1 Joch 10 den. und von 1 Garten 4 den.; Rueger Renner von 1 Joch 20 den.; Matz Lorentzin von 1 Garten 4 den.; Jaener und sein Sohn von 1 $\frac{1}{2}$ Viertel 7 $\frac{1}{2}$ den.; Meinhart Vaszieher von 1 Viertel 5 den.; der Dechant von 1 $\frac{1}{2}$ Joch 30 den. und von einem Garten 57 den.; Herman Mawrer von einem Joch 2 den., alles zu St. Martin. Siegler: Michel Raekkinge, Ulrich Jerber, Heinreich der Chrautburm, Richter zu Krems. Or. Perg. 2 S., 1 fehlt. **630**

1354 Nov. 19 (Elspeitentag). Chunrat Sevelde, Bürger zu Stain und seine Frau Agnes verkaufen einen 2 Joch großen Weinberg, gelegen bei Gerasdorff auf der Marchgazzen, genannt der Goltstein, von dem man 2 Pfd. den. Gülte Chunrat von Minnpach, früher Dechant von Krems, 20 den. Burgrecht von dem untern Joch dem Pfarrer von Schönberch, 20 den. Burgrecht von dem obern Joch Fridreich dem Gerastorffer dient, Chunrat von Friburch, Dechant von Krems. Siegler: Aussteller, die Burgherrn, Niclas v. Weytra, Judenrichter in Krems. Or. Perg. S. fehlen. **631**

1355 Febr. 3 (Blaesentag). Fridreich Propst, Ulreich Dechant und der ganze Konvent von St. Nyela bei Passau geben ihr Haus in Krems in der Chirichlukchen, das früher Peter der Chramer innehatte, Chunrat dem Chramer zu rechtem Burgrecht (80 den. in den Hof des Klosters zu Mautern und 3 den. der Pfarre K. auf St. Michael). Siegler: die Aussteller. Or. Perg. **632**

1355 Apr. 5 (eze Ostern). Czaetel, Muscheins des Juden Witwe, verkauft ihr Haus, gelegen zu Krems nächst des Herzogen Hof und dem Furstenceller Hof, von dem man 12 den. zu Burgrecht in den Admunder Hof und 2 Pfund Wachs in die Kremser Pfarrkirche zu St. Martin dient, um 18 Pfd. den. an Symon den Craeutler und Hainczlein den Schyechlein von Krems. Siegler: Hylprant der Chremser, Hofmeister im Admunder Hof, Niela v. Weytra, Judenrichter. Or. Perg. S. fehlen. **633**

1355 Mai 1 (Phyllips- und Jacobstag). Ulreich der Chelnêr, Bürger zu Krems und seine Frau Dorothe verkaufen ihr Haus, gelegen auf der Widem, hinter dem Vreithof, ehemals Gerwergen der Lewbserin und ihrer

Dienerin Margret gehörig, von dem man 12 den. Grundrecht zu St. Martin und 1 den. vom Fenster an der grueb der Pfarre Krems dient, Ortolf dem Schelm um 28 Pfd. den. und um sein Haus niderthalben des Chrautmarchtz an dem gaezzlein. Siegler: Dechant Chunrat von Krems, Ulrich der Jerber, Bürger von Krems. Or. Perg. 2 S. **634**

1355 Juni 22 (Achatitag). Symon der Pifferlinch und seine Frau Elspet verkaufen $\frac{1}{2}$ Pfd. den. auf ihrem Weinberg an dem Chuperig, von dem man 1 den. zu Bergrecht auf St. Michael in die Veste zu Rechperg dient, und auf ihrem Haus, von dem man 16 den. und 3 Hühner Symon dem Ratgeber, gesezzen in dem Täubelhof »und gehort der dienst zu dem chloster zu sand Veit« dient, dem Dechant Chunrat von Krems. Siegler: Niclos der Diurenpech, Burggraf zu Rechperg, Niclos v. Weytra, Judenrichter zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **635**

1358 Jan. 13 (nach dem achten tag nach dem prechentag). Symon der Ratgeb und seine Frau Eysal verkaufen ein halbes Pfd. den. Geldes auf ihrem Haus nächst dem Teybelhof (18 den. zu Burgrecht und vier Hühner zu St. Michael dem Kloster St. Veit in Bayern) dem Dechant Chunrat von Friburch zu Krems um 4 Pfd. den. Siegler: Hainreich der Chrautwurm, Schlüßler zu Krems, Ulreich der Jerber, Bürger zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **636**

1358 Juni 28 (Peter- und Paulsabend). Görig, Kaplan des St. Kathreinsaltars und Dietreich, Kaplan des St. Jakobsaltars in der Stephanskirche auf dem Wagram bezeugen, daß weiland Hainreich, Kaplan des St. Paulsaltars in der Kremser Pfarrkirche seinen halben Weingarten, gelegen bei Rechperch in dem Phrempach, für seinen Altar unter der Bedingung gestiftet hat, daß seine Nachfolger jährlich 15 den. dem Frauenaltar und 30 den. dem St. Kathreinsaltar in der Kremser Pfarrkirche dienen. Siegler: Chunrat der Tagmesser ze Stain, Dietreich als Aussteller. Or. Perg. S. fehlen. **637**

1358 Okt. 13 (Cholomanstag). Rainprecht von Schoenwerch stiftet für sich und seine Vorahnen mit zehn Metzen Korn von der Mühle bei Oetzentorff auf dem Champ und 10 Eimer Weins — 8 von einem Weinberg in Schönwerch in der Sazz und 2 vom Stifner Hof — einen Jahrtag bei den Predigern in Krems. Siegler: Aussteller, Fridreich v. Winchel, sein Oheim, Meister Peter, Chorherr zu Passau und Pfarrer zu St. Stefan auf dem Wagrayn. Or. Perg. 3 S. **638**

1358 Okt. 24 (Mittwoch vor Simon und Juda). Wernhart der Sweinbarter verkauft 4 Pfd. 60 den. auf einem Hof zu Perngerstorff, $2\frac{1}{2}$ Pfd. 68 den. auf einer Hofstatt dabei, 7 sol. 10 den. auf einem Lehen zu Teuffenbach, 18 Eimer Wein Bergrecht zu Perngerstorff und $\frac{1}{2}$ Pfd. den. auf Krautäckern daselbst Wulfig dem Veirtager um 80 Pfd. den. Siegler:

Panngretz der Nidersperger, Pernolt der Nidersperger, der Aussteller.
Or. Perg. S. fehlen.

639

1360 Dez. 6 (Nyclastag). Frau Mätz, Otten des Zolner Witwe, gibt ihrem Sohne Hermann ihr Haus zu Krems, gelegen gegenüber dem Steg, und ein Joch Weingarten, gelegen zu Gerrestorf an dem Spyegel, von dem man 20 den. zu Burgrecht auf St. Cholman Paul dem Chrautwurm, Schlübler zu Krems, dient, im Gesamtwert von 70 Pfd. den., damit er darauf zu priesterlichen Ehren geweiht werde. Siegler: Nyclas v. Weytra, Stadt- und Judenrichter zu Krems, Paul der Chrautwurm. Or. Perg. 2 S.

640

1361 Juni 30 (Mittwoch nach St. Peter und Paul), Wien. Herzog Rudolf IV. erlaubt den Bürgern von Krems, da ihre Stadt »von prunsten und anderer gepresten wegen vast geödet ist«, daß sie die Grundholden von geistlichen Herrschaften als Bürger aufnehmen dürfen. Begl. Abschr. des Notars und Stadtschreibers Georg Adam Dietrich von 1673 Juli 3.

641

1363 Apr. 24 (Georgentag). Paul der Posch von Schonberg und seine Frau Elspett verkaufen $\frac{1}{2}$ Pfd. den. Geldes, gelegen auf Überländ-Äckern und Weingarten um Schonberg, Lehen des Herrn Jansen von Schonberg, Herrn Wernhartn, Kaplan zu St. Pangraz in der Feste Schonberg um 4 Pfd. 60 den. Siegler: Aussteller, Gundacher, Pfarrer ze Stiffen, Stefan der Loubmannstorffer von Stiffen. Zeugen: Hertneyd der Schad von dem Molants, Hans von dem Fridbrest(?), Burggraf zu Schonberg. Or. Perg. S. fehlen.

642

1364 Jan. 20 (Fabians- und Sebastianstag in dem winter). Thoman in dem Wartperig und seine Frau Chunigund verkaufen 75 den. Dienste auf ihrem Weinberg »auf dem Rechfeld«, von dem man 3 den. und 3 Viertel Wein Burgrecht auf St. Michael Ott dem Sparnrast, Burggraf zu Rechperg, dient, Meister Gerung, Dechant zu Krems, um $2\frac{1}{2}$ Pfd. den., von denen 2 Pfd. für eine Seelenmesse für Herrn Wernhart von Heydinreichstein, »als geschriben stet in dem tätenpuech«, gehören. Siegler: Aussteller, Ott der Sparnrast. Or. Perg. 2 S.

643

1364 Juli 25 (feria quinta post Mariae Magdalena). Dechant Gerungus von Krems bestätigt die Meßstiftung seines Vorgängers Chonrat von Friburg in der Kapelle zu den elftausend Jungfrauen im Dechanthof und am Altar Kaiser Heinrichs in der Veitskirche. Siegler: Aussteller, Fridlibus officialis et canonicus Pataviensis. Or. Per. 2 S.

644

X 1365 März 31 (Montag nach dem swarzen sunntag). Ortel der Selde, Bürger zu Krems, und seine Frau Elspet verkaufen $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten an der Peczschen, von dem man 3 den. Burgrecht auf St. Michael Ott dem Sparnranft und Rapot dem Rumph dient, dem Symon Mentler

um 22 $\frac{1}{2}$ Pfd. den. Siegler: Ott der Sparnranft, Hermann in der Wegscheidung. Or. Perg. 2 S. **645**

1365 Nov. 12 (Mittwoch nach Mertentag). Hainreich der Pehaim, Bürger zu Krems, und seine Frau Diemut verkaufen $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten an dem Prenpach, einst Jansens von Österreich Besitz, von dem man 10 den. Burgrecht auf St. Michael Ott dem Sparnranft, Burggraf zu Rechperch, dient, Herrn Paul, Kaplan des St. Paulsaltars in der Pfarrkirche zu Krems um 19 $\frac{1}{2}$ Pfd. den. Siegler: Ott der Sparnranft, Niclas v. Weytra, Ratsbürger und Judenrichter zu Krems. Or. Perg. 2 S. **646**

1366 Jan. 14 (die XIV. mensis Januarii). Ratoldus Dechant zu Schonberch entscheidet als vom Bischof eingesetzter Schiedsrichter einen Streit zwischen Otto, Kaplan der St. Annenkapelle auf dem Frauenberg zu Krems, und Abt Heinrich von Gleunch um 2 Joch Acker an der Straße von Gobetspurch nach Streczing zugunsten des ersteren. Siegler: der Aussteller. Zeugen: Ullricus, Pfarrer von Chunring, Marchardus O. S. Bernhardi, Ullricus, Karnerkaplan von Radendorf. Or. Perg. 1 S. **647**

1367 Juni 6 (eze Pfingsten). Dietreich der Pader, Bürger zu Stain, und seine Frau Margret legen 6 sol. Geldes, früher auf ihrem Haus nächst Johannis in der Stieg Haus, von dem man 5 den. Burgrecht auf St. Cholman der Frauenzeche in Stain dient, mit Erlaubnis des Dienstherrn Friedreich, Kaplan des St. Johannsaltars in der Steiner Pfarrkirche, auf ihre Badstube an dem Chling. Siegler: Aussteller, Chunrat in dem Chorhof, Gilig der Chornmesser, Ratsbürger. Or. Perg. S. fehlen. **648**

1367 Juli 24 (Samstag vor St. Jakobstag). Peter von Pulka, Kaplan des St. Nicolausaltars in der Pfarrkirche zu Krems, verkauft sein Haus, gelegen hinter dem Dechanthof nächst Cholblein des Hueters Haus, von dem man 6 den. zu Burgrecht auf St. Michael dem Dechant von Krems dient, Herrn Paul, Kaplan des St. Paulsaltars, um 24 $\frac{1}{2}$ Pfd. den. Siegler: Fridlieb, Dechant zu Krems, Fridreich der Rueschlein, Stadtrichter zu Krems. Or. Perg. 2 S. **649**

1368 Febr. 11 (Freitag nach Dorothee). Fridlieb, Dechant zu Krems, bezeugt, daß Jans der Rotter und seine Frau Anna ein Haus zu Krems, »in dem langen« nächst Nachim des Juden Haus gelegen, von dem man 7 den. Burgrecht auf St. Michael und 3 sol. Überzins auf St. Martin den Frauen zu Minnpach dient, als freies Eigen gekauft haben. Or. Perg. 1 S. **650**

1368 Nov. 11 (Mertentag). Derselbe beurkundet, daß er mit den 4 Pfd. den., die Gotfrid, Pfarrer an der Hallestat, für seine Kirche gestiftet hat, und zwar 1 Pfd. auf Petrein des Iricher Haus, 1 Pfd. auf Meister Seyezen des Goldschmids Haus und 2 Pfd. auf zwei Weingarten, an dem Weinczurlperch und an dem alten Gebling, Christian

dem Hofmeister des Höchsteterhof gehörig, Grundrechte, Holden und Güter zu Camp für den St. Peteraltar in der Kremser Frauenkirche gekauft hat. Siegler. Aussteller, Nyela v. Weytra, Ratsbürger zu Krems. Or. Perg. 2 S.

651

1369 Jan. 8 (Erharstag). Rueger der Stockchel, Ratsbürger zu Krems, seine Frau Chunigund und seine Kinder Herwort, Jans, Nyela, Georg und Margret verkaufen ein Joch Weingarten »pey den sychen«, von dem man 3 den. Burgrecht auf St. Michael dem Dechant von Krems dient, Herrn Paul, Kaplan des St. Paulsaltars in der Kremser Pfarrkirche, und Symon dem Maentler um 41 Pfd. den. Siegler: Fridlieb, Dechant zu Krems, Nyelas der satler, Mert der Chotaner, Ratsbürger zu Krems. Or. Perg. 1 S., 2 fehlen.

652

1369 Okt. 7 (Sonntag vor Cholmanstag). Niela der Phremmler und seine Schwestern Elspet und Hilkart verpflichten sich, dem Schiedsspruche nachzukommen, den Symon von Pyela, Paul der Chrautwurm, Gilig der Judenrichter, Mert der Chotaner, alle Bürger zu Krems, hinsichtlich ihrer Erbansprüche an ihre Schwägerin Frau Elspet, Symon Velkleins des Maentlers Witwe, gefällt haben. Siegler: Stephan der Chramer, Bürger zu Egenburch. Or. Perg. 1 S.

653

1369 Okt. 13 (Cholmanstag). Gerdraud, Elspet und Margret, die Töchter Eberharten Mäntler zu Krems, verkaufen $\frac{1}{4}$ Joch Weingarten »pey den siechen«, von dem man 3 den. Burgrecht auf St. Michael dem Dechant zu Krems dient, Herrn Hans und Herrn Seyfrid, Kaplänen zu Krems. Siegler: Ott, Kaplan des St. Annenaltars und Pfarrverweser zu Krems, Ulreich v. Wochaw, Feldrichter innerhalb des Champs. Or. Perg. 2 S.

654

1369 Dez. 20 (Thomansabent). Sophey, Meindleins des Fragners Witwe, verkauft $\frac{3}{4}$ Joch Weingarten, gelegen zwischen Rechperch und Minnpach auf dem Lichteneker, von dem man 4 den. Burgrecht auf St. Michael den Frauen von Minnpach dient, Ulreich dem Ibser und seiner Frau Margret um 14 Pfd. den., »die gefallen sind unserm gelter Slömlein dem juden«. Siegler: die Frauen von M., Gilig der Judenrichter, Chunrat der Reichersperger, Bürger zu Krems. Or. Perg. 3 S.

655

1370 Juli 4 (Ulreichstag). Wolfhart der Wasêr und seine Frau Christein bekennen, daß sie Johansen, Propst von St. Pölten, 36 Metzen Korn und 30 Metzen Hafer für Zehent schulden und verpflichten sich, diese bis Georgi zu leisten oder in einem Gasthof zu St. Pölten Einlager zu halten. Siegler: der Aussteller, Jans von Perschalich. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt.

656

1371 Febr. 6 (Dorotheetag). Ott der Wyenner, Bürger zu Krems, und seine Frau Kathrey geben ihrem Sohn Chunrat dem schueler ihr

Haus an dem Chorngriezz nächst Stephan dez Fuerer Haus, von dem man 20 den. Burgrecht auf St. Michael dem Dechant von Krems dient, als Erbteil, damit er darauf zum Priester geweiht werde. Siegler: Marichart der Treperger, Dechant zu Krems, Seyfrid, Kaplan im Herzoghof zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. **657**

1372 Mai 25 (Urbanstag). Kathrey von Ötzenstorff und Elzspeth von Strazz verkaufen ihr Haus zu Krems »an dez hertzogen hof bei der Pekchschuppen zenost Christan dez mäntler haws«, früher Muschens dez Juden von Chrummaw, von dem man 15 den. Grundrecht auf St. Michael dem Dechant von Krems dient, Fraeudman dem Juden und seiner Frau Scharlath um 13 Pfd. den. Siegler: Marichart der Treperger, Dechant zu Krems, Herman der Aher, Wiedenrichter. Or. Perg. 2 S. **658**

1373 Febr. 1 (lyechtmessabend). Ulreich Chalha und Dyetel der Hellwert beurkunden, daß Elzspeth di Waeltzlin, Bürgerin zu Krems, ihnen 1½ Joch Weinberg, gelegen zu Rechperch im Tal zunächst Jansens von Weytra Weingarten, genannt der Gast, von dem man 9 den. Burgrecht auf St. Michael Stephan Chalha und 40 den. Dienst auf St. Martin in die zech der gemain ze R. dient, zu Leibgeding unter der Bedingung gegeben hat, daß sie den Weinberg bauen, düngen, jährlich 2000 neue Stecken schaffen und 20 Tagwerk »grueben«, wofür ihnen abwechselnd die Hälfte oder zwei Drittel der Ernte zufallen; doch gibt ihnen die Besitzerin in dem Jahre, wo sie die Hälfte bekommt, ½ Pfd. den. für das »grueben«. Siegler: Seyfrit der Spornranft, Burggraf zu Krems, Ott der Fleischhakcher, Bürger zu Krems. Or. Perg. 2 S. **659**

1374 Jan. 8 (Erhartstag). Ulreich Chalhach in dem Tal niederhalb Rechperch und seine Frau Kathrey beurkunden, daß ihnen Chunrat, Kaplan des St. Kathreinsaltars in der Kremser Pfarrkirche, den jährlichen Dienst von 1 Pfd. den., den sie von ihrem Weinberg »der Griezz, in der Chrems« gelegen, von dem man 18 den. Burgrecht auf St. Michael dem Dechant von Krems dient, zu leisten hatten, wegen Wasserschadens auf ½ Pfd. den. herabgesetzt habe. Siegler: Marchart der Treperger, Dechant zu Krems, Seyfrid der Spornranft, Burggraf zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **660**

1375 Apr. 15 (pluemostertag). Elzspeth, Symon Wältzlein des maentler Witwe, vermacht ½ Joch Weinberg in dem Lyntperig, von dem man 5 den. Burgrecht auf St. Michael den Frauen zu Minnpach und 1 Pfd. den. der Pfarrkirche Krems dient, dem St. Paulsaltar in der Pfarrkirche zu Krems. Siegler: Ursula die Lyehtenekkerin, Priorin zu M., Jans der Peringer, Burggraf zu Rechperch. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **661**

1375 Mai 31 (auffarttag unsers herrn). Stephan der Öchzzel, Symon Abels Sohn und Ulreich, Jacobs Sohn von Rechperch, pachten 2 Joch

Weinberg, gelegen zu Rechperch, genannt »der Virzker«, durch Vermittlung Jansens, Pfarrer zu Ibs, von dem Spital ebendort gegen 12 sol. jährlich auf Martini zu leisten. Siegler: Jans Schreyber, Burggraf zu Rechperch, Hainreich der Raechinger, Richter zu Krems. Or. Perg. 2 S.

662

1375 Nov. 11 (Mertentag). Jans der Dürrenhofer, Bürger zu Lewbs, und seine Töchter Agnes und Katrey verkaufen zwei Weinberge, der eine, $1\frac{1}{2}$ Joch groß, zu Rechperch in den Viertailen, genannt der Puhel, davon 5 den. Burgrecht auf St. Michael in die Veste zu R., 32 den. dem Kaplan ebenda gedient werden, und in den Stephan der Ogs 4 den. Burgrecht auf St. Michael, Örtel von Lewein 15 den. Dienst geben, der andere, $\frac{1}{2}$ Joch groß, zu Vohenlueg, genannt die Setz, von dem man 5 den. Burgrecht auf St. Michael Stephan Chalha dient, Elzspet Waetzlin um 42 Pfd. den. Siegler: Janns der Peringer, Burggraf zu R., Fridreich Dürrenhofer, Hofmeister des Melker Hof zu Radendorf. Or. Perg. S. fehlen.

663

1376 Juli 13 (Sonntag nach Margretentag). Herman Gawein und seine Frau Kathrey beurkunden, daß ihnen Herr Chunrat, Kaplan des St. Kathreinaltar in der Kremser Pfarrkirche, den Dienst von 6 sol., den sie auf St. Michael zu leisten hatten »von ainer hofmarich ze Ebersprunn in dem dorf, an dem anger, die nu zu einem paumgarten ist worden«, und von 6 Joch dazugehöriger Äcker, von denen man $6\frac{1}{2}$ den. »ze fogtley« auf St. Michael in die Veste Meyssaw dient, auf 5 sol. herabgesetzt hat. Siegler: Dietreich der Huetstoch, Hofrichter zu Meyssaw, Jans der Czischerlein, Bürger zu Ravelsbach. Or. Perg. S. fehlt.

664

1376 Dez. 31 (1377, Silvestritag). Ulreich, Propst von Berchtersgadem, verkauft das Haus seines Stiftes in Krems, gelegen bei Stephan dez Irhar Haus an der Stadtmauer an Stephan den Irhar um 4 Pfd. den. und $\frac{1}{2}$ Pfd. jährlichen Dienstes in den Hof des Stiftes »hintz der eysnen tür«. Or. Perg. S. fehlt.

665

1377 März 22 (pluemoestertag). Rueger der jung von Starichenberch und seine Frau Elspet die Hawslerinn verkaufen ihre genannten Güter »oberhalb Rechperch in dem tal daz dem dörrflein und daz Minnpach« Hainreich dem Dürrenhofer, Bürger zu Krems, und seiner Frau Englein und Fridreich dem Gesuecher und seiner Frau Agnes um 200 Pfd. den. Siegler: Aussteller, Rueger der alt von Starichenberch, Janns v. Lewbs, Propst des Stiftes Herzogenburch, Hainreich v. Walsee, Hauptman ob der Ens. Or. Perg. 4 S.

666

1377 Apr. 24 (Georiitag). Simon, Amtmann zu Lanczendorf, und Seifrid der Ponlanter, Zechmeister des St. Martingotteshaus ebenda, geben Fridreich, Pfarrer zu Peheimchirichen, 14 sol. Gülten auf Gütern in dem Stalpack, zu Topel, zu Aw, am Grosperig, Aichenperig und Rewterperig

für eine wöchentliche Messe im Gotteshaus zu Lanczendorf. Dieses Geld ist zu leisten: von Dietrich, Seifrid dem Walicher, Otl dem Czenkeisen von Totzenpach, Chunrat dem Prawnsperiger, von dem Mulinger, von Michel Stichdenputzen, Seifrid dem pawr von Rorenpach, Niela dem Schuester, Peter dem Pidibmann, Chunrat dem Huendel, Jacob dem Sultzpech, von dem Standfuchs, von Jacob von Rewt, Fridreich dem Weber von Rewt, Denchel datz dem Eygen, von des Czimermans Sohn von Grafendorf, von Leupolt von Schiltperig, Hainreich des Czehentner Sohn von Rapotendorf, Otl dem Mulinger, Plilip von Wersching, Ulreich dem Czehentner und Ulreich dem Weber. Siegler: Christan der Rar, Jans von Totzenpach. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **667**

1377 Okt. 28 (Symon und Juda). Peck der chramer und seine Frau Margret beurkunden, daß ihnen Marichart der Treperger, Dechant zu Krems, den Dienst von 3 Eimern Mosts, den sie ihm jährlich von dem $\frac{1}{2}$ Joch Weinberg »in dem churtzen Taillant« zu leisten hatten, mit 3 sol. Dienstes abzulösen erlaubt hat. Siegler: Fridreich der Durrenhofer, Hofmeister des Melker Hofes zu Radendorf, Symon der Aher, Wiedenrichter zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. **668**

1378 Mai 1 (Philipp und Jacob). Leb der Frågner und seine Frau Elspet verkaufen 1 Joch Weingarten »ze Cherspawm ze nast Mendleins dez Schilicher«, von dem man 17 den. zu Burgrecht auf St. Michael in den St. Florianer-Hof zu Krems dient, Mert, Pfarrer zu Linberch und Kaplan des Apostelaltars in der Kremser Pfarrkirche, um 11 Pfd. den. Siegler: Janns der Hulber, Ratsbürger zu Krems, Gilig, Ratsbürger und Judenrichter zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **669**

1379 Jan. 5 (drei chunichk abent). Marquart der Treperger, Dechant zu Krems, setzt auf Bitten der Bürger von Stein den Dienst, den sie von der neu zu erbauenden mittlern Badstuben in Stein zu leisten haben, von 10 auf 8 sol. herab. Siegler: der Aussteller, Herman der Acher, Wiedenrichter zu Krems. Or. Perg. 2 S. **670**

1381 Jan. 6 (prehentag). Elspet, Simon Welezleins des mentler Witwe, stiftet mit Zustimmung des Dechants Marchart Treperger einen Altar zu Ehren der hl. Maria und Elisabeth in der Kapelle vor dem Tor »naest der siechen lankehaus« und widmet zu diesem Zweck 1 Joch Weingarten »pei den sundersiechen in der fronpeunt«, von dem man 3 den. zu Burgrecht auf St. Michael der Pfarre Krems dient, und 1 Joch zu Vachenlug, von dem man 9 den. zu Burgrecht auf St. Michael Stephan Chalhach dient; als erster Kaplan soll Ulreich von Wellnikch, früher Kaplan Paul des Redler von Lichtenberg, fungieren. Siegler: Marichart der Treperger, Hermann, Kaplan der St. Katreinkapelle auf dem hohen Markt, Jans der Hulber, Ratsbürger, Chunrat der Reichensperger, oberster Spitalmeister. Or. Perg. 3 S., 1 fehlt. **671**

1381 März 12 (Gregoriitag in der vasten). Marichart der Treperger, Dechant zu Krems, gibt Herrn Wolfhart, Kaplan des St. Annenaltars in der Kremser Frauenkirche, 1 Viertel Weinberg an dem Chueperig, von dem man 1 Helbling in die Veste zu Rechperig zu Burgrecht auf St. Michael dient, das schon früher einmal derselbe Altar besessen aber in Abbau hatte kommen lassen und das jetzt der Aussteller wieder auf gepflanzt hatte. Siegler: Aussteller, Seyfrid Spornranft, Burggraf zu Krems. Or. Perg. 2 S.

672

1381 Mai 25 (Urbanstag). Hainreich der Amman von Grafendorf, Chunrat der Lugperiger, Niela der smid und Mert der Plostarfer stiften für Fridreich von Pechemchirchen und seine Nachfolger 2 Pfd. den. für eine wöchentliche Messe in der Kirche zu St. Nikolaus in Schiltperig. Siegler: Michel v. Vertendorf, Vogt zu Grafendorf, Ulreich der Gneus v. Mos. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt

673

1383 Mai 1 (Philipp und Jacob). Ulreich Hohenstainer der Fleischhacker, Bürger zu Krems, und seine Frau Margret beurkunden, daß der Kaplan des St. Kathreinsaltar in der Kremser Pfarrkirche den Dienst, den sie von ihrer Fleischbank »an dem hohenmarcht« zu leisten haben, von 60 den. auf 32 den. herabgesetzt hat. Siegler: Marichart der Trepperger, Dechant zu Krems, Hermann der Aher, Wiedemrichter. Or. Perg. 2 S.

674

1384 März 20. (Mittervasten). Hainreich von Spiez, Richter zu Krems, Hans von Polan, Forstmeister zu Gevell, Wolfhart von Aw, Hans der Hulber, Hainreich der Rekkinger entscheiden als gesetzte Richter in einem Streit zwischen Dechant Marichart dem Trepperger und den Predigern in Krems, daß die zwei Häuser — das eine gelegen nächst des Herzogs Haus, das andere am Chorngriezz —, die den Streitpunkt bilden, gegen eine einmalige Entschädigung von 5 Pfd. den. fortan den Predigern gehören sollen. Im Falle der Weigerung hat der Dechant dem derzeitigen Vogt des Predigerklosters Hanns von Messaw eine Buße von 50 Pfd. den. zu entrichten. Siegler: die Aussteller. Or. Perg. 5 S.

675

1385 Febr. 24. (Matthiastag). Hainreich der Payrel von Mittelperg und seine Frau Elspet verpflichten sich, von $\frac{3}{4}$ Joch Weingarten in dem Raudental, von dem man 1 den. Burgrecht auf St. Cholman Ulreich von Dachsparg leistet, Jans dem Fonk, Kaplan des St. Paulsaltars in der Kremser Pfarrkirche 15 den. Dienst auf St. Michael zu leisten. Siegler: Jans der Polcz, Stadtrichter, und Ulreich der Znaymer, Bürger zu Krems. Or. Perg. 2 S.

676

1385 März 9 (phincztag nach Oculi). Hanns der Polcz, Stadt- und Judenrichter zu Krems und Stein, spricht auf die Klage Michels, Kaplans des St. Anna-Altars in der Bergkirche zu Krems, wegen 300 den. ver-

sessenen Burgrechts von einer Brandstätte in der Smidgazze dem Kläger diese zu. Or. Perg. 1 S. 677

1386 Nov. 21 (Mittwoch vor Kathreintag). Jörig, Chunrats auf der Stetten Sohn, verzichtet zugunsten seiner Mutter Chunigunt und seines Stiefvaters Niela des Pehaim auf das Haus auf dem Frauenberg nächst Lipleins des Watfas Haus. Siegler: Marichart der Treperger Dechant, Symon der Tundorffer, Ratsbürger zum Krems. Or. Perg. S. fehlen. 678

1388 Mai 12 (Pangraezentag). Hainreich der Rekinger, Ratsbürger zu Stein, und seine Frau Elspet verkaufen 2 Pfd. den. Geldes um 20 Pfd. den. an Kathrey, Friedreich des Rüşchlein Witwe; dieses Geld liegt: 6 sol. lösbaren und 60 den. ewigen Gelds auf dem Haus Niclas des Pawmboll, nächst Hainrice des Chramers Haus zu Krems, von dem man 11 den. zu Burgrecht auf St. Michael der Pfarre Krems dient und 1 Pfd. den. auf einem Joch Weingarten zu Rechperch, einst Hannsen von Österreich gehörig, jetzt dem Kremser Spital, gelegen »gegen dem steg uber enhalb des wegs, genant di Emmerstorfferin«, von dem man 20 den. Burgrecht auf St. Michael Stephan Chalhach, 2 den. auf St. Michael, »dem von Chappell in sein mairhoff under den müln«, 2 Hühner oder 8 den. auf St. Martin in das »haws Rechperch« und 1 Pfd. Wachs in die St. Johannskapelle ebenda auf Lichtmeß dient. Siegler: Aussteller, Marichart der Treperger, Dechant zu Krems, Chunrat der Reichersperger, Hainreich der Chornmezzar, Ratsbürger zu Stein. Or. Perg. S. fehlen. 679

1388 Aug. 10 (Laurentzitag). Kathrey, Fridreich des Ruschleins Witwe, widmet die oberwähnten (Nr. 679) 2 Pfd. den. Geldes der Kremser Pfarrkirche für eine allsonntägliche Vigilie mit drei Lektionen. Siegler: Fridreich der Gesucher, Symon der Tundorffer, Ratsbürger zu Krems. Or. Perg. 2 S. 680

1389 Febr. 14 (Valteinstag nach der lichtmeß). Hainreich der Ölber und seine Frau Elspet verpflichten sich, von $\frac{3}{4}$ Joch Weinberg, genannt der Gern, gelegen oberhalb Radendorff, von dem man 11 den. Burgrecht auf St. Cholman Hanns von Schadwienn, Kaplan des Maria Magdalenen-Altars in der Kremser Pfarrkirche, dient, ihrem Burgherrn jährlich 3 sol. Dienst zu reichen. Siegler: Jorig der Ölber, Symon der Tundorffer, Ratsbürger zu Krems. Or. Perg. 2 S. 681

1389 Juni 24 (Johanstag zu der sunbenten). Ulreich der Puchveler, Bürger zu Krems, und seine Frau Margret verpflichten sich, von ihrem Haus in der Hulben, nächst Heinreich dez Lezelter und Zinkleins Haus, von dem man 11 den. Burgrecht dem Dechant von Krems dient, 1 Pfd. den. Dienstes der Bergkirche zu einem Seelenamt für Seyfrid von Weytra und seine Frau Geysel zu leisten. Siegler: Herman der Aher, Widemrichter, Symon der Tündorffer, Ratsbürger und Kirchenmeister zu Krems. Or. Perg. 2 S. 682

1390 Apr. 10 (achttag nach Ostern). Symon von Ibs stiftet zum Seelenheil Nyclas von Weytra 1 Pfd. den. in die Kremser Pfarrkirche; von dem Geld liegen: 3 sol. auf der Fleischbank Ulreich des Chramer, 3 sol. auf einem Baumgarten bei der Donau und 60 den. auf einem Weingarten zu Welfgrabern, an der Sleichleiten gelegen, beide Mert dem Priester gehörig. Siegler: Aussteller, Symon der Tundorffer. Or. Perg. S. fehlen. **683**

1390 Nov. 13 (Sonntag nach Mertentag). Tomel der Lerch von Vels verkauft seinen Baumgarten zu Zebing, gelegen in der alten Ver, von dem man $8\frac{1}{2}$ den. dem Gotteshaus zu Lewbs und $8\frac{1}{2}$ den. Ulrice dem Chern, Bürger und Amtmann des Hannsen Newdekker zu Lewbs, auf St. Michael dient, Hans dem Hulbêr und seiner Frau Kunigund. Siegler: Thoman, Pfarrer zu Lewbs, Ulrice der Chern. Or. Perg. 2 S. **684**

1391 Jan. 5 (prehemabent). Dietreich, Sohn Janssen von Rechperg, und seine Frau Kathrey verkaufen 29 den. Geldes auf $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, genannt der Wolfsgraben. Chunrat Ekhart gehörig, von dem man 1 den. zu Burgrecht auf St. Michael in die Veste Rechperg dient, Hanns dem Vonch, Kaplan des St. Paulsaltar in der Kremser Pfarrkirche. Siegler: Seyfrit der Spornranft, Burggraf zu Rechperg, Hanns der Polcz, Ratsbürger und Judenrichter zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. **685**

1391 Febr. 6 (Dorotheetag). Erhart der Eck von Chambarn und seine Frau Dorothee verkaufen 2 Joch Weingarten, gelegen zu Chambarn an dem Gaizperg in der Scheiben, von dem man 8 den. Burgrecht auf St. Michael Jorg von Wallse in sein Amt zu Zebing dient, Marichart dem Treperger, Dechant zu Krems, um 80 Pfd. den. Siegler: Aussteller, Nikla der Weinczurl, Schaffer Jorgens von Wallse zu Senftenberg. Or. Perg. 2 S. **686**

1391 Mai 29 (Montag nach Urbanstag). Hainreich Pfarrer zu Weytra, verkauft einen Weinberg, gelegen zu Tulbing an dem Regelperig, genannt der Schreiber, von dem man $\frac{3}{4}$ Eimer Most und 1 den. Dienst in den Hof des Stiftes Chötweig zu Chunigsteten dient, Stephan dem Fâwechter, Pfarrer zu Pehemchirchen. Siegler: Aussteller, Hanns der Hälbel, Chorherr zu Pazzaw, Lyenhart der Schawr, Chorherr zu Pazzaw und Offizial zu Wienn. Or. Perg. S. fehlen. **687**

1391 Juli 10 (feria secunda ante festum b. Margaretæ virginis). St. Pölten. Bischof Georius von Passau bestätigt diesen Kauf (Nr. 687). Or. Perg. 1 S. fehlt. **688**

1391 Nov. 24 (Kathreinabent). Fridreich Chraft, Stadtrichter und Spitalmeister zu Krems und Stein, verpflichtet sich, von den Einkünften des Spitals 1 Pfd. den. zu einem Jahrtag auf St. Cholman zum Seelenheil Wolfhart des Pibracher, Petrein des Polster und seiner Frau Anna zu geben, wofür diese dem Spital ein Joch Weingarten zu Gerastorf, genannt

»amb Stain«, von dem man 15 den. Burgrecht auf St. Michael dem Kaplan des St. Achatius-Altars in der Kremser Pfarrkirche dient, widmen. Siegler: Aussteller, Symonn der Tundorffer. Or. Perg. 2 S. 689

1392 März 12 (Gregorientag in der vasten). Kathrey die Fülynn von Weynzurl stiftet für die Kremser Pfarrkirche 1 Pfd. den. Geldes, 2 sol. den Spitalsarmen, 1 sol. dem Mesner und Schulmeister, der Rest für ein Seelenamt; davon liegt $\frac{1}{2}$ Pfd. auf $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten am Weinzürperg, von dem man 12 den. Burgrecht auf St. Michael in den Admundenhoff dient, und $\frac{1}{2}$ Pfd. auf einem Weinberg »an dem Gebling«, von dem man 45 den. Burgrecht auf St. Cholman dem Kremser Spital dient. Siegler: Bruder Jorg, Hofmeister und Spitalmeister des Admundenhoff, Friedreich der Chräft, Stadtrichter und Spitalmeister. Or. Perg. 2 S. 690

1393 März 16 (Sonntag mitterfasten). Ulreich der Frageiner und seine Frau Dorothea verkaufen Dechant Marichart dem Treperger $\frac{1}{2}$ Pfd. den. auf ihrem Haus zu Krems in der Niderstraz nächst Nikleins des Rosleins Haus, von dem man 32 den. Burgrecht auf St. Michael dem Pfarrer von Krems, 1 Pfd. den. dem Frauenaltar in der Pfarrkirche dient, um 1 Pfd. den. Siegler: Symon der Tundorffer, Ratsbürger und Judenrichter, Hans der Rayder, Ratsbürger. Or. Perg. S. fehlen. 691

1394 Sept. 1 (Gilgentag). Chunigunt, Hännsen des Hülber Hausfrau, stiftet einen Jahrtag in der Kremser Pfarrkirche mit 9 sol. 5 den., welches Geld liegt: auf Wenzel Maders Haus nächst der Peckenschüpfen 30 den., auf Dyemuts, Peter des Chrämer aus Traismawer Frau, Haus in der Smytgazzen 15 den., auf Hainreich Wagners Haus in der Smytgazzen 15 den., auf Michel des Smits Haus in der Smytgazzen 15 den. und auf Hainreich dez Ziengiezzers Haus in der »Nydern strazz« 20 den., alles zu Burgrecht auf St. Michael und auf dem letztgenannten Haus 6 sol. zu Dienst auf St. Cholman. Siegler: Hanns der Hülber, Jacob der Hülber, Hofmeister ze der eysnen tür, Chunrat der Irber, Ratsbürger. Or. Perg. S. fehlen. 692

1395 Febr. 2 (Liechtmezztag). Hanns Hülber, Ratsbürger zu Krems, beurkundet, daß sein Schwager, der lange Fridereich von Spicz, einen Jahrtag in der Kremser Spitalkirche mit 13 sol. 5 den. gestiftet habe, welches Geld liegt: 1 Pfd. den. auf einem Joch Weingarten zu Zebingen in der alten Vën und 5 sol. 10 den. auf einem Acker unterhalb Weinczür, genannt der Helbling. Siegler: Aussteller, Ulrice der Chrämer von Znaym, Bürger zu Krems. Or. Perg. 2 S. 693

1396 Febr. 3 (Blasiitag). Mert Stadler Mautner, Ulrich Hiplestorfer, Andre Choll, Peter der Newnburger, Fridreich Glaxperger, Albrecht Trigant, alle Ratsbürger zu Stein, entscheiden als Schiedsrichter im Streit um das Erbe Hainreich des Räkinger zwischen dessen Wittwe Margreth

einerseits und dessen Geschwistern Hans, Konventuale von Chotweig, Erhart, Chorherr von Chlosternewnburg und Kathrein anderseits, daß der erstern zufalle: ein Weinberg, genannt der Schönleyter zu Stein im Reisperbach, 4 Pfd. den. Geldes auf Hainreich dez Pawleins Haus zu Stein, ein Weinberg genannt der Miterchircher und Hausgerät so viel sie will; der Rest bleibt den Geschwistern. Siegler: Mert Stadler, Peter Newnburger, Fridreich Glaxperger. Or. Perg. 3 S. 694

1397 Jan. 21 (Agnestag). Ott Hörndl von Weinczürll und seine Frau Gerdrawt verkaufen $6\frac{1}{2}$ sol. Geldes auf ihrem Lehen zu Weinczürll, 1 Joch Weingarten, den man dem Fürsten baut, 2 Joch Äcker und 4 Joch Wiesen, von dem man Lebein dem Scheuber, landesfürstlichen Amtmann zu W., 2 Hühner zu Weihnachten dient, um $6\frac{1}{2}$ Pfd. den. der St. Kathrein-Kapelle in der Pfarrkirche zu Krems. Siegler: Peter der Gefeller, Richter innerhalb des Champs, Hans der Rayder, oberster Spitalmeister. Or. Perg. S. fehlen. 695

1397 Aug. 16 (phinctags nach Lorencentag). Veyt Pucher, Stadtrichter zu Krems und Stein, spricht über die Klage Herman dez Aher — Vertreter des Dechants — wegen versessenen Bergrechts, 3 Jahre je 3 sol. von 7 Viertel Weinberg auf dem Wartperg zu leisten, den Weinberg dem Besitzer Steffan Zawnstiker ab und dem Kläger zu. Or. Perg. 1 S. 696

1397 Okt. 13 (Cholmanstag). Pernhart von Newndörff und seine Frau Margret beurkunden, daß sie den verödeten Hof der Kremser Pfarre zu Newndörff samt den dazu gehörigen Gründen gegen die Leistung von 12 den. Burgrecht auf Georgi und je 12 sol. Dienst auf Mariä Lichtmeß und Martini zu Kaufrecht unter der Bedingung erworben haben, ihn nur ungeteilt, mit Berücksichtigung des Vorkaufsrechtes des Pfarrers, weiter zu verkaufen. Siegler: Epp der Veyertäger, Richter innerhalb des Champs, Erhart der Ekk, Widemrichter zu Krems, Hans der Hulber. Or. Perg. 3 S. 697

1397 Nov. 29 (Andreasabent). Veyt der Rot von Egelse und seine Frau Kathrey, Hartel Schötwerch und seine Frau Kathrey verkaufen 12 Joch Weingarten, gelegen in dem Türnpach, genannt der Chudling, von dem man 8 den. Burgrecht und 1 den. von der »orn« dabei in die Veste zu Rechperch auf St. Michael und 10 sol. »hincz der eysnen tür« auf St. Martin dient, Ulreich Hertel, Bürger zu Stain, und seiner Frau Agnes. Siegler: Seyfrit der Spornranft, Burggraf zu Rechperch, Fridreich der Glaxperger, Ratsbürger zu Stain. Or. Perg. 2 S. 698

1400 März 17 (Gerdrawtentag). Peter der Denkeh von Pulka, Kaplan »s. Antonii der sundersyechen ze Chrems«, verkauft sein zum Benefizium gehöriges Haus, am Chorngriezz ob Lipplein dez Fuerer Haus, von dem man 30 den. Burgrecht auf St. Michael dem Pfarrer von

Krems dient, um 10 Pfd. den. und kauft dafür das Haus des Waizen auf dem Frauenberg von Tamann Parmstorfer und seiner Frau Elena. Siegler: Marikehart der Treperger, Albrecht der Pyber, Widemrichter, Syman der Tundorffer, Judenrichter. Or. Perg. S. fehlen. 699

1400 Apr. 8 (phincztag vor dem pluemöstertag). Hanns Mader und seine Frau Ursula verkaufen ihr Haus samt Hofstätte, Garten und Gärtlein, gelegen »zu Chrems zenagst wyderhalb des grymmigen Jekleins haws am ort zu der rechten hant, als man get von der stat hincz Weinczürll«, von dem man 24 den. Burgrecht auf St. Michael »hintz der eysnen tür« dient, Niclas dem Pehaim und seiner Frau Anna um 12 Pfd. den. Siegler: Lyenhart von Gevell, Hofmeister »zur eysnen tür«, Symon der Tündorffer. Or. Perg. S. fehlen. 700

1401 Juni 24 (Johanstag zu suonbenten). Ruedel der Vorffler und seine Frau Soffey verkaufen ihren Hof zu Rugendorff in der Losterffer Pfarre, von dem man 1 Pfd. Wachs jährlich in die Kapelle von Zelking dient, Hainreych von Zelking. Siegler: Hanns der Radabrunner, Irnfritt der Tyenninger, Hanns der Metz. Or. Perg. S. fehlen. 701

1401 Dez. 8 (phincztag nach Niclastag). Hanns der Stadler, Kaplan in der Steiner Frauenkirche, gibt $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen zu Rechperg »an der pürgleiten«, von dem man 5 den. Burgrecht auf St. Michael Seyfrid, Burggraf zu Rechperg dient, zu Kaufrecht Andre dem Halser und seiner Frau Dorothe, die ihm 6 sol. jährlich dafür dienen. Siegler: Marquart der Treperger, Dechant zu Krems, Seyfrid, Burggraf zu Rechperg, Hanns, Kaplan an der Pfarrkirche zu Stein, Peter von Lewben, Bürger zu Stein. Or. Perg. S. fehlen. 702

1402 Apr. 20 (phincztag vor Georgentag). Weyppot Peheim, Richter zu Krems und Stein, spricht über die Klage Albrecht des Piber, Widemrichter und Vertreter des Dechants, wegen versessenen Burgrechts, 3 Jahre je 4 sol. von einem Haus auf dem Stefansperig ze Chrems nächst dem Taübelhof, das Haus dem (ungenannten) Beklagten ab und dem Kläger zu. Or. Perg. 1 S. 703

1404 Mai 7 (goetz auffartabent). Erhart Ekk und seine Frau Dorothe verkaufen zwei Weinberge am Gaisperg, der eine $1\frac{1}{2}$ Joch groß, genannt der Scheibling, von dem man 6 den. Burgrecht auf St. Michael Niclas dem Weinczürll von Senftenberg, Schaffer der Herrn von Waltse in Zöbing, und 2 Pfd. auf St. Martin dem Apostelaltar der Kremser Pfarrkirche dient, der andere $\frac{3}{4}$ Joch, von dem man 6 den. Burgrecht auf St. Michael Hainreich dem Springer, Amtmann der Herrn von Chappellen im Valkental dient, um 60 Pfd. den. an den Dechant Marquart den Treperger. Siegler: Niclas v. Senftenberg, Andre der Grueber, Pfleger zu Goboltspurekeh, Symann der Tundörffer, Judenrichter und Ratsbürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 704

1404 Mai 12 (Pangreccentag). Hanns Dorfmayr, Bürger zu Stein und seine Frau Margret verkaufen $1\frac{1}{2}$ Joch Weingarten zu Gerestorf, davon man 20 den. Burgrecht Ott Vikarius zu Schonberg und 10 den. Burgrecht dem Kaplan der Achatiuskapelle in der Kremser Pfarrkirche auf St. Cholman dient, Wernhart, Kaplan der Katharinenkapelle in der Pfarrkirche zu Krems um 32 Pfd. den. Siegler: Tybolt, Kaplan der Achatiuskapelle, Petrein der Ruchel von Schonberg, Albrecht der Pyber, Widemrichter und Bürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 705

1404 Nov. 19 (Elspetentag). Ullreich Walther von Radentorff und seine Frau Anna verkaufen 14 sol. auf ihrem Haus zu Radentorff, von dem man $3\frac{1}{2}$ den. Burgrecht und Snythelbling aus 9 örter in voyztayding Taman dem Fleischhekchel, Amtmann der Herren von Ebersperkeh auf ihrem Hof zu Wedling auf St. Michael dient, auf einem halben Joch Acker, davon man $15\frac{1}{2}$ den. Burgrecht auf St. Michael ebendahin dient, und auf einen halben Joch Weingarten in der Winleitten, von dem man 10 den. Burgrecht auf St. Michael Petrein dem Tennein, Amtmann der Herren von Melkch zu Radentorff gibt, Hannsen von Schadywenn, Kaplan des Maria Magdalenen-Altars in der Kremser Pfarrkirche, um 14 Pfd. den. Siegler: Weyppot der Pehem, Bürger zu Krems, Petrein der Tennein, Albrecht der Pyber, Bürger und Widemrichter zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 706

1405 Juli 17 (Alexentag). Hanns der Nevenburger, Pfarrer zu Stein, verpflichtet sich, einen Jahrtag zum Seelenheil Chunrats in dem Korhof zu begehen, wofür ihm dieser 1 Pfd. den. Geldes auf dem Hause Wenzleins von Everding, gelegen zwischen den Häusern des Schintenesel und des Rosenstamb, widmet. Siegler: Aussteller, Achatius der Haymell, Ratsbürger zu Stein. Or. Perg. 2 S. 707

1406 März 3 (Mittwoch in der chotemmer in der vasten). Margret die Schedynn verkauft ihr Haus, gelegen zu Krems an dem Chorngriezz neben Ullreychs des smyts Haus und gegenüber dem chastenhaws, von dem man 60 den. Burgrecht auf St. Michael und $\frac{1}{2}$ Pfd. den. auf St. Cholman dem Kaplan St. Antonii »daz den sundersychen« dient, Stephan dem Pinter. Siegler: Petrein, Kaplan St. Antonii, Syman der Tundorffer. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. 708

1406 Aug. 19 (pfincztag nach unser frauwtag zu der schidung). Stephan von Welmikch, Bürger zu Krems, gibt seiner Frau Katrein sein Haus, gelegen »pey Hulbartor«, von dem man $30\frac{1}{2}$ den. Burgrecht auf St. Michael dem Abt von Alderspach und 1 Pfd. den. für eine Stiftung dem Rakkinger dient, und seine Fahrhabe zur Bezahlung seiner Schulden und Widmung von 10 Pfd. den. in den Sagrer der Kremser Pfarrkirche für einen Jahrtag. Siegler: Aussteller, Hainreich Abt zu Alderspach, Fridreich der Glachsperger, Richter beider Städte. Or. Perg. S. fehlen. 709

1407 Jan. 26 (Mittwoch nach Paulstag). Steffan Tolfuez von Rechperkeh verkauft sein Erbrecht auf $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen zu R. im Emmereichstal, von dem man $2\frac{1}{2}$ den. Burgrecht auf St. Michael den Frauen von Minnpach und 1 Pfd. den. auf St. Martin dem Kaplan der Katharinenkapelle in der Kremser Pfarrkirche dient, seinem Schwager Lienhart dem Mantler, Bürger von Krems. Siegler: Anna von Kheya, Priorin zu Minnpach, Fridreich, Pfarrer zu Senftenwerkch. Or. Perg. S. fehlen.

710

1407 Okt. 13 (Cholmanstag). Ekchart Herschefftl, Bürger zu Passaw, und seine Frau Margret erklären, daß Ullreich der Slairer die Schuld von 36 Pfd. den. ihnen beglichen habe und geben dafür ihr Pfand, einen Weingarten genannt der Mitterkircher, und 2 Pfd. den. Geldes auf dem Hause Hainczel Pawleins zu Stein auf. Siegler: Albrecht Pyber, Widemrichter zu Krems, Friedreich Glaxperger, Ratsbürger zu Stein. Or. Perg. 2 S.

711

1408 Apr. 5 (phincztag vor Domine ne longe). Martein Egenburger, Richter zu Krems und Stein, spricht über die Klage Hannsens, Kaplan des St. Niclasaltars, Jorigen dem Wochenpäckchen wegen 18 sol. versessenen Burgrechts sein Haus zu Stein ab und weist dieses dem Kläger zu. Or. Perg. 1 S.

712

1408 Juni 20 (Mittwoch vor Hanstag ze sumbenten). Ludweig der Chobettl beurkundet, daß der Streit, den er und Ullreich, Kaplan des St. Elspetenaltars im Spital zu Krems, um das Erbe seines Bruders Philipp, Ullreichs Vorgänger, wegen $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten »am engen stain« zu Rechperkeh, von dem man 4 den. Burgrecht auf St. Michael in die Feste zu R. dient, und wegen 12 sol. Geldes auf dem Hause des Aichperger hatten, vom Rat beider Städte dahin entschieden worden sei, daß Ullreich der Weinberg und ihm das Geld zufalle. Siegler: Wolfgang Spornranft, Burggraf zu Rechperkeh. Or. Perg. 1 S.

713

1411 März 28 (Samstag vor Judica). Steffan der Hodmar, Bürger zu Krems, und seine Frau Elspet verkaufen Hanns dem Wagner $\frac{5}{4}$ Joch Baumgarten zu Weinczurl in der Schutt, von dem man 15 den. Dienst in den Engelhartzceller Hof und 60 den. Dienst in den Czwetler Hof auf Weinachten entrichtet. Siegler: Petrein Pältlein, Feldrichter innerhalb des Champs, Simon der Tuendorfer, Bürger und Widemrichter zu Krems. Or. Perg. 2 S.

714

1412 März 12 (Gregoriitag). Oswalt der Strobel, Christan der Chrewzer, Niclas der Part und Vinczent der Chersperger verpflichten sich, von $4\frac{1}{4}$ Joch Baumgarten, den ihnen Marquard der Trepperger, Pfarrer von Krems, als Leibgeding verliehen hat, folgende Abgaben zu leisten: O. dem Strobel und Ch. dem Chrewzer je 1 Pfd. den. von 1 Joch, N. dem Part von $1\frac{1}{4}$ Joch und V. dem Chersperger von 1 Joch je $\frac{1}{2}$ Pfd. den.

Siegler: Petrein der Pältlein, Feldrichter innerhalb des Champs, Symon der Tundorffer, Bürger und Widemrichter zu Krems. Or. Perg. 2 S. 715

1413 Apr. 19 (Mittwoch vor Ostern). Ulreich Czanner von Polan, Kaplan im Kremser Spital, kauft ein Haus in Krems in der Irhergassen, nächst dem Haus Wolfgang des Weypoten und dem »slachtürlein«, von Andre Schewber, Bürger zu Perchtolzdorf, um 32 Pfd. den. Siegler: Hainreich Geyselvelder, Hofmeister des Agmunder-Hofs, Tibolt, Kaplan der Achatii-Kapelle in der Pfarrkirche zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. 716

1413 Nov. 18 (Samstag vor Kathreintag). Thoman Elyas von Lewbs, Prior des Predigerklosters zu Krems, tut kund, daß Georg der Armpylgreim, Bürger zu Ibs, mit 10 sol. den. auf einem Weinberg »an dem chêrl« in Stein, von dem man 3½ den. Burgrecht auf St. Michael dem St. Niclasaltar zu Stein dient, einen Jahrtag gestiftet habe. Siegler: Prior und Konvent. Or. Perg. S. fehlen. 717

1414 Apr. 4 (Mittwoch vor Ostern). Oswalt der Strobel, Niclas der Part, Hanns der Rot, Jacob der Mangolt bezeugen, daß sie ein Joch Weingarten im Lintobl, von dem man 15 den. Burgrecht auf St. Cholman in den Melkcherhoff zu Radndorff dient, von Dechant Marchart dem Treperger als Leibgeding innehaben. Siegler: Symon der Tundorffer, Widemrichter zu Krems, Hanns der Würffel. Or. Perg. 2 S. 718

1414 Dez. 10 (Montag nach Niclas). Ulreich Sneider von nidern Lewben und seine Frau Wendel verkaufen ½ Pfd. den. Geldes, auf ihrem Haus in nidern Lewben »in der gazzen«, von dem man 10 den. Burgrecht auf St. Michael in den Tegernseer-Hof dient, Hannsen von Schadwienn, Kaplan des Maria-Magdalena-Altars in der Pfarrkirche zu Krems, um 4 Pfd. den. Siegler: Albrecht der Hekchlein, Ratsbürger zu Stain, Symann der Tundorffer, Widemrichter zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. 719

1416 (ohne Tagesdatum). Marchart Treperger, Dechant zu Krems, stiftet ein Wochenamt auf dem Maria-Magdalena-Altar in der Kremser Pfarrkirche mit 1½ Joch Weingarten und Baumgarten, unterhalb Weinezurl in dem Hartraß gelegen, vom Abt von Czwetel, Christan Drusselkind, gekauft, und mit 2½ Pfd. den. Geldes, 1 Pfd. davon auf Symon des Tundorffer Haus an dem Korengriess, von dem man 31 den. Burgrecht auf St. Michael dem Dechant und 2 Pfd. den. in die St. Kathreins-Kapelle »an dem hohen markt« dient, ½ Pfd. den. auf Hannsen des Meßrer Haus »in s. Veyts freitthoff in dem ekch und stosset mit ainem ortt an des capplan haws von s. Ursula«, von dem man 3 den. Burgrecht auf St. Michael in den Agmunderhof dient, und 1 Pfd. den. auf kleinern Gütern. Siegler: Symon der Tundorffer, Widemrichter zu Krems, Hanns der Schernhaymer, Dechant zu Gobelspurckh. Or. Perg. S. fehlen.

1416 Febr. 6 (Dorothe). Fridreich Lewbman von Egelsee und sein Sohn Chunrat beurkunden, daß sie und Hanns Reinhart 2 Joch Weingarten, genannt der Spiczinger, gelegen »in den virtailn«, von Fridreich Vendlein geerbt und untereinander geteilt haben. Siegler: Chunrat Lewbman, Peter von Lewben, Bürger zu Stain. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt.

721

1416 Nov. 25 (Kathrein). Ulreich Pinkchel, Bürger zu Lewbs, und seine Frau Angnes verkaufen $2\frac{1}{2}$ Viertel Weingarten an dem Stainmayssel zu Lewbs, von dem man 1 Helbling Burgrecht auf St. Michael dem Amtmann des Liechteneker zu Lewbs dient, Hans dem Lewtwein, Bürger zu Krems, um 40 Pfd. den. Siegler: Hans der Hawer, Amtmann des Liechteneker, Albrecht der Gevellër. Or. Perg. 2 S.

722

1418 Nov. 25 (Kathrein). Hanns Lewtwein, Kirchenmeister und Ratsbürger zu Krems, und Hanns Vischer, Ratsbürger zu Stain, verkaufen über Weisung des Rats »durich nottürfft willen des pawss unser frawnachirichen auf dem perig« 6 Viertel Weingarten auf dem Wardperig, einst von der Raidlin der Pfarrkirche und den Armen vermacht, von dem man 30 den. Burgrecht auf St. Michael Hanns an der stieg, Kaplan des St. Niclasaltars in Stein dient, Thamann Chirichslager mawtter ze Stain, der ihn zu einem Jahrtag in die Andreas-Kapelle in des »herzogen hoff ze Chrems« stiftet. Siegler: Hanns Lewtwein, Hanns an der stieg, Stephan der Zewinger, Bürgermeister zu Krems. Or. Perg. 2 S., 1 fehlt.

723

1419 Febr. 6 (Dorothe). Elspet dy Pairinn von Mittelperig bezeugt, daß sie von ihrem Weinberg in Mittelperig, genannt in dem Rawdental, 3 Viertel groß, jährlich 15 den. Burgrecht auf St. Michael dem Kaplan Michel des St. Pauls-Altars in der Kremser Pfarrkirche zu entrichten habe. Siegler: Symon der Tuendorffer, Ratsbürger, Hanns der Panzbekeh, Bürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen.

724

1419 Apr. 26 (Mittwoch nach Jörgen). Thoman Phrill von Weinczurl und seine Frau Anna verkaufen $\frac{1}{2}$ Pfd. den. Geldes, auf ihrem Haus in Weinczurl »an der nidern weit«, von dem man 6 den. Burgrecht auf St. Michael dem Amtmann in Weinczurl dient, Ott, Kaplan der Annen-Kapelle in der Frauenkirche zu Krems, um 4 Pfd. den. Siegler: Hanns der Pielacher, Feldrichter innerhalb des Kambs, Symon der Tuendorffer, Bürger zu Krems. Or. Perg. 2 S.

725

1419 August 16 (Mittwoch nach unser frawn tag zu der schidung). Erasm Hulber, sein Vetter Chunrat und dessen Sohn Hanns verkaufen 3 Viertel Weingarten zu Rechberg, genannt der Prukchner, von dem man 5 den. Burgrecht auf St. Michael Jacob dem Grabmer gesessen zu Schikchendorff dient, dem Priester Jörg dem Leben. Siegler: Chunrat der Hulber, Jacob der Grabmer, Heinreich der Ebmetter. Or. Perg. S. fehlen.

726

1420 Febr. 19 (Montag vor vaschang). Leb der Schewber, Lebeins des Schewbers, weil. Amtmanns zu Weinzurl Sohn, bezeugt, daß sein Ahn, Ulreich der Sch. mit einem Pfd. den. Geldes, auf einem Joch Weingarten, genannt »di leyttten pey den sichen«, von dem man 6 den. Burgrecht auf St. Michael dem Amtmann zu W. dient, einen Jahrtag in der Pfarrkirche zu Krems stiftete und gelobt, da ihm der genannte Weinberg in der Teilung mit Symon dem Schewber zufiel, dieses Geld immer zu leisten. Siegler: Hanns der Pielacher, Feldrichter innerhalb des Kamps, Hanns der Lewtwein, Kirchenmeister und Ratsbürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 727

1420 Sept. 30 (Montag nach Michel). Herzog Albrecht schenkt seinem Getreuen Peter dem Stampf ein Haus zu Leubs, früher Eysakchm dem Juden gehörig. Dominus dux per Pilgr. de Puch marsch. provincial. Or. Perg. 1 S. 728

1420 Okt. 27 (Symon und Judas abent). Fridreich der Pernâr, Bürger zu Herczognburkch, verkauft ein Joch Weingarten bei obern Lewben, genannt der Gassenweingarten, von dem man 20 den. Burgrecht auf St. Michael in Leonharts des Ohrewssen Leben und 10 den. in Andre des Newmayr Lehen dient, Jacob dem Medt, Bürger zu Stain. Siegler: Hanns der Strosser, bischöfl. Salzburg. Pfleger in Arenstorff, Martein der Rosenstamb, Ratsbürger zu Stain. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. 729

1420 Nov. 4 (Montag nach aller heiligen). Fridreich der Weber, Bürger zu Krems, und seine Frau Elspet verkaufen $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten auf dem Wartperig, von dem man 2 den. Burgrecht auf St. Michael in den Agmunder Hof dient, Chunrat dem Fleischaker, Bürger zu Krems, und seiner Frau Kunigunt um 26 Pfd. den. Siegler: Andre der Stethaimer, Jobst der Washover. Or. Perg. S. fehlen. 730

1421 Apr. 2 (Mittwoch nach Quasi modo geniti). Henssel Geslacht von Weinzurl verkauft 1 Viertel Weingarten, gelegen »im Rechperger tal an dem stikchel pei Krembs«, von dem man 3 Helbling Burgrecht auf St. Michael Niklas dem Fronden, Verweser des Frauenklosters von Pulgern, dient, Margret, Jorig des Stromair Witwe um 15 Pfd. den. Siegler: Jobst der Washover, Ratsbürger, Steffan der Fuetrer, Bürger zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. 731

1421 Dez. 22 (Montag nach Thomas). Jakob Pierpammer verkauft sein Haus mit Hofstätte zu Krems, gelegen »am ekk der wegschaid, als man von der pharrehirchen get auf den mark zwisschen Steffan dem Fuetrer und Hannsen dem Chursner bayder hewser«, von dem man 12 den. Burgrecht auf St. Martin in den Agmunder Hof dient, Hanns dem hantschuester um 38 Pfd. den. schwarzer Münze. Siegler: Andre der Stethaymer, Hofmeister des Agmunder Hofs, der Rat beider Städte mit dem Grundsiegel. Or. Perg. 2 S. 732

1423 Aug. 10 (Lawrentii). Jorig der Knewssel, gesessen zu Rechperig, und seine Frau Kathrey verkaufen 7 sol. Geldes auf einem Viertel Weingarten »auf dem perig«, von dem man 2 den. Burgrecht auf St. Michael dem Kloster Mynnpach dient, Michel, Kaplan des St. Pauls-altars in der Kremser Pfarrkirche, um 7 Pfd. den. Siegler: Klara die Werderinn, Priorin zu M., Jobst der Washover, Ratsbürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. **733**

1423 Nov. 20 (Samstag nach Elzpet). Jorig der Pinter, gesessen zu Weinczurl, und seine Frau Anna verkaufen ein Joch Weingarten, nächst dem Weingarten der Herrn von Wimberg gelegen, von dem man 10 den. Burgrecht auf St. Michael in Jacoben dez Chropfel Lehen zu W. dient, Martt dem Egennburger Ratsbürger zu Krems, der ihn dem von ihm gestifteten Stefan-Altar in der Kremser Pfarrkirche widmet. Siegler: Niklaß der Koll, Ratsbürger und Schlußler zu Krems, Hanns der Pielacher, Feldrichter innerhalb des Kambs. Or. Perg. 2 S. **734**

1424 Jan. 25 (Pauls tag allz er pechert ist worden). Jacob Fleischhakcher zu Rechperg und seine Frau Guet, Andre Fleischhakcher und seine Frau Anna verkaufen 3 Viertel Weingarten, gelegen zu Rechperg »in dem tall«, genannt der Prukner, von dem man 5 den. Burgrecht auf St. Michael Jacob dem Grabmer dient, Jörgen, Andres sun zu Mynpach um 53 Pfd. den. Siegler: Jacob der Grabmer, Mertt der Trestorffer, Schaffer des Klosters zu M. Or. Perg. 2 S. **735**

1424 Sept. 1 (Gyligentag). Hanns Chnoll, Bürger zu Stain, und seine Frau Affra, Hanns Tuller, Bürger zu Stain, und seine Frau Christein verkaufen einen Weinberg ob Stain an dem Phaffenbergk, nächst des Herzogs Weinberg, von dem man 1 den. Burgrecht auf St. Michael Hanns dem Plannkeh, Burggraf von Tyrnstain, dient, Jacob dem Medt, Bürger zu Stain. Siegler: Hanns der Plannkeh, Leonhart der Rökkendorfer, Bürger zu St. Or. Perg. **736**

1425 Jan. 25 (Pauls tag alls er pechert ward). Niclas underm weg, Pfleger zu Rechperg, bezeugt, daß er einen Weinberg zu Rechperg »in dem tall«, genannt der Gast, von Hanns dem Sueßen von Weytra, Kaplan des Elspeten-Altars im Spital und Gesell der Pfarrkirche zu Krems, als Leibgeding gegen den dritten Eimer hat. Siegler: Jacob der Grabmer, Burggraf auf R., Hanns der Perleb, Ratsbürger zu Krems. Or. Perg. 2 S. **737**

1425 Jan. 28 (Sonntag vor Liechtmeß). Andre Maurer und seine Frau Kathrey verkaufen einen Weinberg, gelegen zu Niderenlewben, genannt das Gertl, von dem man 10 den. Burgrecht auf St. Michael in den Tegernseer Hof zu N. dient, Jacob dem Met, Bürger zu Stain. Siegler: Chunrat der Lewbmann, Hofmeister im Tegernseer Hof, Veyt auf dem perg, Ratsbürger zu Stain. Or. Perg. S. fehlen. **738**

1425 März 30 (Freitag vor palmarum). Testament Stephan des Zebinger, Bürgers zu Krems, mit folgenden Legaten: 1. Seiner Frau sein Wohnhaus und Fahrhabe (Geld, Geldschuld, Wein, Silber, »assach, pett und petgewant«); 2. Veyt dem Cheren ze Wachaw und seinen Mündeln Barbara der Umkchin ze Newnburg und Margret, Ludweigen des Haimpergers, Stadtrichter zu Krems, Hausfrau, zu gleichen Teilen: einen Weinberg in der Wochaw, genannt der Chersperger, einen Weingarten in Minnpach (1 Joch), im Weintal, einen Weingarten (5 Viertel) am Hoellenstain, einen Weingarten in der Wachaw, genannt die Steinbant; nach dem Tod seiner Frau einen Weingarten zu Newnburg, genannt der Perg, allen drei Erben, und das Haus seinen Mündeln allein; 200 Pfd. den., die ihm der Haimperger schuldet; 3. Hanns dem Rümph von Rechperg einen Weingarten (1 Joch), genannt der Levrer, und 1 Joch Weingarten (nicht bezeichnet). Endlich soll seine Frau geben: Hannsen dem Zebinger 100 Pfd. den., zum Bau der Kremser Frauenkirche 30 Pfd. den., zum Bau der Annen-Kapelle 30 Pfd. den., der Herren-Bruderschaft in Krems 10 Pfd. den., seinen silbernen Gürtel und Degen in den Sagrer von St. Veit für einen Kelch, seinem Beichtvater h. Hanns ein »silbrein koph«, h. Hewgen ein »silbrein kendl«, h. Niclasen ein »silbrein koph«, den Armen von Krems 2 den. täglichen Geldes von seinem Haus, seinen Weinberg »an dem hohen akcher« dem Kloster Minnpach zu einem Jahrtag, seinen Weinberg an dem Frenpach in den St. Veits-Sagrer. Zeugen: h. Hawg vom Veythof, h. Niclas im pharrhof, Mert Egemburger und Niclas Choll, Schlüssel und Ratsbürger zu Krems. Siegler: Aussteller, Jobst der Washover, Ratsbürger, Mert der Tümlstainer, Bürger zu Krems. Or. Perg. 3 S.

739

1425 Nov. 9 (Freitag vor Mertein). Ulreich der Schorn im Rechperger Tal bei Krembs und seine Frau Kathrey verkaufen 2 Pfd. den. jährlichen Dienstes auf ihrem Haus, von dem man 9 sol. auf St. Michael in den Gerstner Hof zu Weinzurl dient, Jorig, Kaplan des Apostel-Altars in der Kremser Pfarrkirche, um 14 Pfd. den. Siegler: Jobst der Washöver, Martein der Tumelstainer, Bürger zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt.

740

1426 Apr. 1 (Stefanstag in den osterveyertagen). Margredt, h. Ruedolffs von Schafftenberg Witwe, beurkundet, daß sie 1 $\frac{1}{2}$ Viertel Weingarten zu Mynnpach, genannt das Gruebel, unter der Sachsensetz gelegen, Hanns dem Chappenfleisch und seinen Erben um den 3. Eimer und jährlich 2 Eimer dazu als Leibgeding gegeben habe. Siegler: Mertt der Egenburger Ratsbürger, Caspar der Öder, Bürger zu Krems. Or. Perg. 2 S.

741

1426 Juni 21 (Freitag nach Veit). Ott, Kaplan des Annen-Altars in der Kremser Frauenkirche, setzt den Dienst, den ihm Fridreich der

Reder, Bürger zu Stain, von einem Preßhaus zu Stain an dem Newsidel zu leisten hat, von 12 sol. auf 70 den. herab. Or. Perg. 1 S. 742

1427 Juli 7 (Wildpottentag). Niclas Koll, Richter der Städte Krems und Stein, weist die Klage des Mert Kopp von Zebing wider Ulreich Pechamb als Besitzer zweier Häuser und eines Weinsgartens in der Ledergassen über den Spruch des Gedings ab. Or. Perg. 1 S. 743

1428 Jan. 19 (Montag vor Fabian und Sebastian). Niclas Koll, Stadt- und Widemrichter zu Krems, spricht über die Klage Jacobs, Verweser der Kremser Pfarrkirche, wegen 1 Pfd. versessenen Burgrechts von dem Hause Symans des Zollner, auf der Hulben gelegen, dem Beklagten den Besitz des Hauses ab. Or. Perg. 1 S. 744

1428 März 20 (Samstag vor Judica). Thoman der Spiegel zu Niderleuben und seine Frau Dorothea, Lenntz Junkchwirt und seine Frau Agnes verkaufen $\frac{1}{2}$ Joch Weinberg, genannt die Laimgrueb, von dem man 2 den. Burgrecht auf St. Michael in den Tegernseerhof dient, Jacob dem Met, Bürger zu Stain. Siegler: Chunrat der Lewbmann, Hofmeister im Tegernseerhof, Ulreich der Pichel, Bürger zu Stein. Or. Perg. 2 S. 745

1429 Sept. 23 (Freitag nach Matheus). Hanns Maultasch, Bürger zu Stein, und seine Frau Margret beurkunden, daß sie den Weingarten, gelegen zu Stein auf dem Rainsperbach in der Schönleitten, als Leibgeding von Hannsen an der Stieg, Kaplan des Niklas-Altar in der Steiner Pfarrkirche, um den 4. Eimer haben. Siegler: Hanns der Chienast, Ulreich Pichel, Bürger zu Stein. Or. Perg. 2 S. 746

1430 Sept. 7 (frawnabent als sy geporen ist). Kunrat Rueber und seine Frau Kathrey verkaufen 2 Joch Weinberg, gelegen zu Radendorff in der Windleitten, von dem man 32 den. Burgrecht auf St. Michael in den Zwetler Hof zu Weinczurl dient, h. Steffan, Karner-Kaplan in Krems. Siegler: h. Hanns Abt zu Zwetl, der Aussteller. Or. Perg. S. fehlen. 747

1430 Nov. 12 (Sonntag nach Martini). Andre Sneyder von Nidernleuben und seine Frau Kathrey verkaufen 1 Pfd. den. Geldes auf einem Weinberg ebenda, gelegen »an der mawr«, von dem man 10 den. Burgrecht auf St. Michael in den Tegernseerhof dient, h. Hannsen von Schadwienn, Kaplan des Maria Magdalenen-Altars in der Kremser Pfarrkirche, um 8 Pfd. den. Siegler: Ulreich Haidenreich, Hofmeister im Tegernseerhof, Albrecht der Hakklein im Chorchof zu Stain. Or. Perg. 2 S. 748

1432 Dez. 16 (erichtag nach Lucein). Hanns der Lang, gesessen zu Weinczurl an der Weyt, und seine Frau Kathrey verkaufen drei Viertel Weingarten, genannt der Seevelder, gelegen in der Frechaw nächst Chunrat des Parlier Weingarten, von dem man 3 den. Burgrecht auf St. Michael in den Ratenhaslaer Hof dient, h. Jorigen Schorppel, Kaplan des Apostel-Altars in der Kremser Pfarrkirche. Siegler: Niklas der Koll, Ratsbürger

zu Krems, Hanns der Walter, Hofmeister des Raitenhaslacher Hof. Or. Perg. S. fehlen. 749

1433 Mai 9 (Samstag nach Florian). Kathrey Pinterin zu Radendorff und ihr Sohn Hanns verkaufen ihr $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, genannt der Vaschengel, gelegen am Gebling, von dem man $1\frac{1}{2}$ den. Burgrecht auf St. Michael in den Melkeher Hof dient, h. Steffan, Karner-Kaplan in Krems. Siegler: Hainreich der Benntel, Hofmeister des Melkeher Hof, Wolfgang der Fleischhakcher zu Radendorff. Or. Perg. S. fehlen. 750

1433 Juni 19 (Freitag nach Veit). Niklas Koll, Schlüßler und oberster Spitalmeister in Krems, bezeugt, daß h. Jorig der Frühmesser die 3 sol. Geldes auf dem Haus des Apostelaltars im Spitalhof zu Krems vom Spital mit 2 Pfd. den. abgelöst habe. Or. Perg. 1 S. 751

1437 Aug. 4 (Sonntag nach Stepiani invent). Hanns von Meyrs, Pfarrer zu Gors und Kanzler des Herzogs, bittet Richter und Rat von Krems, an den Brief, mit dem die Pfarre Gors ihr Haus in Krems dem Stift St. Peter in Salzburg verkauft hat, ihr »gruntinnsigl« anzuhängen. Or. Perg. 1 S. 752

1437 Nov. 6 (Lienhartstag). Hanns Rat von Rechperg und seine Frau Kathrey verpflichten sich, von dem Weinberg am Sperling, den sie von Kaspar Zener, Kaplan des Peter-Altars in der Kremser Pfarrkirche als Leibgeding haben, den 3. Eimer zu reichen. Siegler: Jorig der Grabmer. Or. Perg. 1 S. 753

1437 Dez. 21 (Thoman). Gorig Reysner zu Champ und seine Frau Elspet verkaufen 3 sol. Dienstes auf ihrem Haus zu Champ »an dem ört«, von dem man $17\frac{1}{2}$ den. Burgrecht auf St. Michael Kaspar Czener, Kaplan des Peter-Altars in der Kremser Pfarrkirche dient, dem Burgherrn. Siegler: Burgherr, Niklas Choll, Bürger zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. 754

1438 Apr. 24 (Jorig). Christan Snabel zu Hederstarff und seine Frau Margreth beurkunden, daß ihnen Kaspar Zener 1 Joch Weingarten, genannt der Pipiczzer, gelegen zu H. in der Kremsgassen, von dem man 33 den. Burgrecht auf St. Michael Hannsen bey dem prunn ze Gobolezpurgk, Amtmann des von Meyssaw, in dew puchssen ze H. dient, um den 3. Eimer gegeben hat. Siegler: Aussteller, Steffan Strein, Pfarrer zu Gobolezpurgkch. Or. Perg. 2 S. 755

1438 Sept. 24 (Ruprechtstag im herbst). Kathrey Fewchterinn, Hannsen des Lewtwein Witwe, beurkundet, daß ihr h. Johannes Bischof zu Gurkch, Inhaber der Pfarre Krems, bewilligt hat, ihren Weingarten zu Leubs, am Staynmazzel, den sie für die Kirche in Egelsee gestiftet hat, wegen ihrer Notlage zu verkaufen, wogegen sie sich verpflichtet, das Geld eventuell aus ihrem Nachlaß zu ersetzen. Siegler: Ludweig der Hainperger, Wernhart Wurffel, Bürger zu Krems. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. 756

1438 Sept. 24 (Mittwoch vor Michel). Meister Urban Holezer, Pfarrer zu Stein, und Veyt auf dem perig, Ratsbürger ebenda, beurkunden, daß Jacob Mett, Bürger zu Stein, ein Benefizium St. Theobalds und Alexius mit Verwendung folgender Güter in der Pfarrkirche zu Stein gestiftet hat: 1 Joch Weingarten zu Obernlewben, genannt der Gazzenweingarten, von dem man je 10 den. Burgrecht auf St. Michael in Lienhart des Kreussen und des Newmairs Lehen dient, einen Weingarten, genannt das Mental, samt dem schiltlein, von dem man 2 den. Burgrecht auf St. Michael in das Haus zu Rechperg dient, ein Haus und ein Weingartl in Nidernlewben, von denen man 9 den. vom Haus, 10 den. vom Weingartl Burgrecht auf St. Michael in das Tegernseer Amt dient, einen Weingarten, genannt das Laymgrubel, davon man 2 den. Burgrecht auf St. Michael in das Tegernseer Amt dient, einen Weingarten in dem Pheffenperig, von dem man 1 den. Burgrecht auf St. Michael in das Haus zu Tiernstain dient. Vidimus des Wiener Schottenabtes Johannes 1445 Mai 21 (Freitag vor Urban), inseriert in ein Vidimus der Steiner Bürger Melchior Speiser, Peter Turbinger und Hainreich Behem, 1450 Febr. 8 (Sonntag vor Appolonie). Or. Perg. 3 S. 757

1439 Apr. 21 (erichtag vor Georgen). Pawll Müllner von Marichpach und seine Frau Elspeth verkaufen ihren Weinberg, gelegen zu Wochaw am Seyber, von dem man 4 den. Burgrecht auf St. Michael in die Frauenzeche und Kirche zu W. dient, Hanns, Petrein, Chünz und Elspet, Michels des Oders aus Kuenratslag Kinder, um 21 Pfd. den. Siegler: die Zeche, Hainreich Teysenhofer, Bürger zu Wochaw. Or. Perg. S. fehlen. 758

1439 Juni 3 (gotsleichnamsabendt). Margreth von Starchenberch, Herrn Rudolffs von Scheffrenberck Witwe, vermacht der edlen Annen, Liebhart des Tumbriczers sel. Tochter, 1½ Viertel Weingarten, genannt das Grüebel, gelegen zu Mynnpach auf dem perig in der der Sachsensecz, von dem man 5 Helbling Burgrecht auf St. Michael den Frauen zu M. dient, zu Nutzgenuß auf Lebenszeit und bestimmt, daß er nach ihrem Tod der Karnerkapelle zu Krems zufalle. Siegler: Klara die Prantnerin, Priorin zu M., Wilhalm von Topel. Or. Perg. S. fehlen. 759

1444 Febr. 22 (kathedra Petri). Johannes episcopus Vietricensis und Weihbischof von Passau rekonziliert auf Bitten des Pfarrers von Krems, Peter von Lincz, die Pfarr- und Bergkirche zu Krems samt den Friedhöfen, den Karner im Veitsfriedhof und die Ursula-Kapelle im Pfarrhof. Or. Perg. Siegel fehlt. 760

1444 Nov. 23 (Montag vor Kathrein). Jacob Slater, gesessen zu Lews, und seine Frau Anna verkaufen ihr Haus zu Krems gegenüber dem Burghof, von dem man 5½ den. Burgrecht auf St. Michael der Pfarre Krems dient, Hanns dem pinter von Weinczurl, Mitbürger zu Krems,

Siegler: Meister Peter von Linz, Pfarrer zu Krems, Richter und Rat mit dem »gruntinsigel«. Or. Perg. S. fehlen. **761**

1445 Juli 30 (Freitag nach Jacob). Niklas underm weg, gesessen zu Rechperg, verkauft 1 Joch Weingarten, genannt der Wuekken, gelegen in dem Frenpach, von dem man 8 den. Burgrecht auf St. Michael in das Haus zu Rechperg dient, um 82 Pfd. schwarzer Münze und einem ungarischen Gulden Meister Peter von Linz, Pfarrer zu Krems, der ihn dem Kaplan des Stefans-Altars in der Pfarrkirche widmet. Siegler: Jorg der Grabmer, Burggraf zu Rechperg, Peter Fürbringer, Mautner zu Stein. Or. Perg. S. fehlen. **762**

1445 Okt. 25 (Montag vor Symon). Stephan Weygel, Bürger zu dem Altenmarkcht, verkauft den Zehent zu Gassing in der Truchtlachinger Pfarre und im Trosperger Gericht, Lehen Herzogs Hainreich von Bayern, Ruprecht dem Wehâr, Bürger zu Trosperg, um 64 Pfd. Landeswährung. Siegler: Jobst Zehentnêr, Landrichter zu Trosperg. Zeugen: Peter Schuester, Ratsbürger, Philipp Staindel, Ulreich Zurn, Bürger zu T. Or. Perg. S. fehlt. **763**

1446 März 4 (Freitag vor Invocavit). Thoman Polan, Pfarrer zu Zewing und Kaplan des St. Kathareins-Altars in der Pfarrkirche zu Krems, gibt diesem Altar $\frac{3}{4}$ Joch Weingarten, gelegen zu Zewing »am obern hunt«, von dem man 12 den. Burgrecht auf St. Michael dem Pfarrer von Z. dient. Siegler: Aussteller, Meister Peter v. Linz, Pfarrer zu Krems, Wolfgang Aichperger. Or. Perg. 3 S. **764**

1446 Aug. 31 (Giligenabend). Hainreich Rumph, gesessen zu Minnpach, pachtet von Kaplan Jorgen Lewtolt, Pfarrer zu Rossacz und Kaplan des St. Philipps- und Jakobs-Altars in der Kremser Pfarrkirche, einen Weinberg und eine Baumstatt zu M., genannt die Uberekcherinn, auf 15 Jahre, wofür er dem Pachtherrn das Winterobst der Baumstatt zu geben hat, und einen Baumgarten gegenüber seiner Mühle gegen 1 Pfd. den. Pacht. Siegler: Niclas v. Rechperg, Bürger und Spitalmeister zu Krems, Biltpolt der Harber, Bürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. **765**

1447 März 4 (Samstag vor Reminiscere). Andre und Stephan die Velschel verkaufen 1 Joch Weingarten, gelegen zu Lews »im obern aigen« nächst Erharts, Kaplan zu St. Niklas in L. Weinberg, von dem man 5 den. Burgrecht auf St. Michael Mert dem Pinter, Bürger zu Lews, je 10 den. Kathrein der Virstwegerin, Bürgerin ebenda, und Wendula, Bartlme des Türn Witwe zu Krems, dient, Gregori von Wesendorf. Siegler: Ulreich Slunt, Ratsbürger, Ulreich Hunder, Bürger zu Lews. Or. Perg. S. fehlen. **766**

1448 Apr. 19 (Freitag vor Jorgen). Andre Wisent und sein Sohn Wolfgang, Mert Schranpeiner und seine Frau Barbara verpflichten sich, Jorg Lewtolt, Pfarrer zu Rossacz und Kaplan des St. Philipps- und Jakobs-

Altars in der Kremser Pfarrkirche, von dem sie einen Weinberg im Weintal als Leibgeding haben, allen Pflichten nachzukommen. Siegler: Albrecht Geirspurger, Wiltpalt Harber, Bürger zu Krems. Or. Perg. 2 S. **767**

1448 Mai 24 (Freitag nach gotzleichnamstag). Thoman Polan, Pfarrer zu Zewing und Kaplan des St. Kathrein-Altars in der Kremser Pfarrkirche verkauft mit Willen seines Lehensherrn, Meister Peter von Linz, Pfarrers zu Krems, das Haus seines Altars, gelegen zu Krems auf dem Korngrieß, nächst Hannsen Behem des sauslahers Haus, davon man 12 den. Burgrecht auf St. Michael dem Predigerkloster zu Krems dient, Anna, Jorg des Kunigspergers Witwe. Siegler: Aussteller, Conrad Wurm, Prior des Predigerklosters, Richter und Rat beider Städte. Or. Perg. 2 S. **768**

1449 Nov. 13 (phincztag nach Merten). Jorg von Wolfenrewt gibt Herrn Caspar Zener, Domherr zu Regensburg, Pfarrer zu Veklaprugk und Kaplan des Peteraltars in der Kremser Bergkirche tauschweise folgende Güter: einen Weinberg, gelegen zu Gerestorff, im Luß, ein Joch, davon man $7\frac{1}{2}$ den. auf St. Kolman dem Pfarrer von Schonberg dient, $2\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, genannt Loterpeunt, gelegen zu Gerestorff, davon man 75 den. Burgrecht auf St. Kolman dem Kaplan des Achatiusaltars in der Pfarrkirche zu Krems dient, $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, genannt das Schuczl, im Reisentäl nächst der Rosentalergassen gelegen, und tauscht dafür 12 Joch Äcker zu Kamp und folgende Holden ein: Peter Rewchel (1 Pfd. 5 den.), Jorg Seinknecht ($6\frac{1}{2}$ sol. und 15 den.), Wolfgang Peschinger (4 sol.), Lebnegl (64 den.), Mathes Seinknecht (15 den.), Kunrat Aicher ($17\frac{1}{2}$ den.), der Slunt (9 den.), Sigmund Pidermann ($8\frac{1}{2}$ den.), Jacob Newcz (13 den.), Symon Stewber (16 den.) und Mert Truczl (4 den.). Siegler: Aussteller, Wolfgang von Wolfenrewt, Andre, Pfarrer zu Lwß, Stephan Lilienhover, Kaplan des Achatius-Altars, Mert Sweikchart, Ulreich Moshaimer. Or. Perg. 5 S., 1 fehlt. **769**

1449 Dez. 15 (Montag vor Thoman). Wolfgang Schuster von Newndorf beurkundet, daß er 3 Viertel Weingarten, gelegen zu Radendorf im Gern, von Meister Peter von Linz, Pfarrer zu Krems, als Leibgeding um den dritten Eimer habe. Siegler: Niclas v. Rechperg, Bürger und Spitalmeister zu Krems, Wiltpalt der Harber, Bürger zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. **770**

1451 Febr. 8 (Montag nach Dorothee). Peter Alber, gesessen zu Newndorff, und sein Bruder Thoman beurkunden, daß sie zwei Weingärten im langen Taillant — der eine genannt Leinstrikcher, 3 Viertel, der andere genannt in der langen Lukchen, 7 Viertel — von Meister Peter von Linz, Pfarrer zu Krems, als Leibgeding haben. Siegler: Niclas der Pilgreim, Hanns der Brunntaler, Bürger zu Stain. Or. Perg. S. fehlen. **771**

1451 Febr. 8 (Montag nach Dorothe). Peter Alber, gesessen zu Newndorff, und seine Frau Kunigund beurkunden, daß sie 3 Viertel Weingarten, gelegen im Hatras, von Meister Peter von Lincz zu Leibgeding haben. Siegler: Niclas der Pilgreim, Hanns der Brunntaler, Bürger zu Stein. Or. Perg. S. fehlen. 772

1451 Sept. 22 (Mittwoch nach Matheus). Jorg der Tuchscherër, Mitbürger zu Krems, und seine Frau Kathrey verkaufen 1 Joch Weinberg, genannt die Steinbant, gelegen am Gebling, davon man 2 den. Burgrecht auf St. Kolman in dem Melkcherhof zu Radendorf dient, Lucas von Lengenfeld, Kaplan des St. Pauls-Altar in der Kremser Pfarrkirche um 23 Pfd. 40 den. Siegler: Hainreich der Renntel, Hofmeister zu R., Niclas Phleger, Ratsbürger und Spitalmeister zu Krems. Or. Perg. S. fehlen. 773

1451 Dez. 31 (1452, Freitag nach dem weihnachttag). Hanns Kursner, Ratsbürger zu Krems, und seine Frau Kathrey stiften mit 4 Pfd. den. auf ihrem Weinberg zu Strëtzing, genannt der Weczelstein, $1\frac{1}{8}$ Joch groß, von dem man zu Burgrecht auf St. Michael Hainreich dem Mittendrin in sein Lehen zu Strëtzing 20 den., Mert dem Rendlein 10 den. dient eine Wochenmesse in der Pfarrkirche zu Krems. Siegler: Meister Peter von Lincz, Pfarrer, Niclas der Phleger, Ratsbürger, Wiltpalt Harber, Bürger, Wolfgang Hohenwarter, Ratsbürger zu Krems. Or. Perg. 4 S. 774

1454 Mai 27 (Montag nach Urban). Korona, Thomas von Wald Wittwe, verkauft ihr freies Gut, zu Freyting in der Stössinger Pfarre gelegen, das jetzt Hanns Czink gegen $\frac{1}{2}$ Pfd. den. Zins inne hat, dem edlen Ruedprecht Gerhauser. Siegler: Ausstellerin, Wolfgang von Ror ihr Bruder. Or. Perg. S. fehlen. 775

1457 Sept. 12 (feria secunda infra octavam nativitatis Mariae). Wolfgangus, episcopus Ipponensis, cooperator in pontificalibus Udalrici episcopi Pataviensis, weiht auf Bitten der Kremser Bürgerschaft den Chor der Frauenkirche und setzt das Kirchweihfest auf den Sonntag nach Maria Himmelfahrt fest. Or. Perg. 1 S. 776

1464 März 12 (Montag nach Letare). Stephel Weugel, Margreth, Hannsen Maierhovers zu Egelsee Hausfrau, Kathrey, Hannsen Tischlers zu Ruegstorf Hausfrau beurkunden, daß sie sich ihrer Rechte auf das Haus und den Garten »zu dem dorfflein«, die sie auf Erbpacht hatten, auf Zuspruch des Grundherrn, Hanns Winchler, Pfarrer zu Wiselburg und Kaplan des St. Philipps- und Jakobs-Altars in der Pfarrkirche zu Krems, dem sie seit Jahren den Pacht (1 Pfd. den. Dienst, 13 den. Burgrecht) schuldeten, begeben haben, wofür ihnen der Grundherr $17\frac{1}{2}$ Pfd. den. und zwei ungarische Gulden zahlte. Siegler: Niclas Phleger, Bürger zu Krems, Wiltpolt Harber, Schaffer der Minnpacher Klosterfrauen. Or. Perg. 1 S., 1 fehlt. 777

1468 Nov. 21 (Montag nach Elspet). Lienhart Schachner, Kaplan des St. Ursula-Altars in der Pfarrkirche zu Krems, verleiht, mit Zustimmung des Pfarrers, Fridreich Graf zu Hohenloe, einen Weinberg am untern Gebhing, drei Viertel groß, dem Albrecht Hërdtneyer um den dritten Eimer. Siegler: Aussteller, Wolfgang Aichperger, Bürger zu Krems. Or. Perg. 2 S.

778

1470 Nov. 24 (Samstag vor Kathrein). Hanns Gartner zu Nidernlewen und seine Frau Barbara beurkunden, daß sie einen Weingarten zu Nidernlewen, genannt das Laymgruebel, von Wolfgang Thalheimer, Kaplan des St. Alexius-Altars in der Pfarrkirche zu Stein als Leibgeding um den dritten Eimer innehaben. Siegler: Wolfgang Aichperger, Ratsbürger, Hanns Schurger, Stadtschreiber zu Krems. Or. Perg. S. fehlen.

779

1470 Dez. 4 (Barbara). Hanns Prandegker und seine Frau Anna beurkunden, daß sie einen Weingarten oberhalb St. Quirein, genannt der Gassenweingarten, von Wolfgang Thalheimer, Kaplan des St. Alexius-Altars in der Pfarrkirche zu Stein, als Leibgeding um den dritten Eimer innehaben. Siegler: Wolfgang Aichperger, Ratsbürger, Hanns Schurger, Stadtschreiber zu Krems. Or. Perg. 2 S.

780

1471 Juni 14 (Freitag vor Veit). Hanns Tumbösch, Kaplan des St. Kathreinaltars in der Pfarrkirche zu Krems, gibt mit Zustimmung des Pfarrers, Fridreich Graf zu Hohenloe und zu Zigenhaim, 1½ Joch Acker — vormals Weingarten — gelegen zu Gerestorf in der Pewnten, gegen 1 Pfd. den. Geldes auf St. Mich. Thoman Hofstetter, seinem Sohn Wolfgang und seiner Frau Kathrein, Hanns Grill und seiner Frau Ursula, Paul dem Hewbscher als Leibgeding. Siegler: Fridreich, Graf zu Hohenloe. Or. Perg. S. fehlt.

781

1493 Okt. 10. Bischof Christof von Passau verleiht über Präsentation des Wilhelmus de Aheim, Domprobst zu Passau und Pfarrer zu Krems, die durch die Resignation des Sixtus Hewn erledigte Pfarre Strätzing dem Priester Erhardus Gfeller. Or. Perg. S. fehlt.

782

1494 Okt. 22 (Mittwoch nach Ursula). Bischof Christof von Passau bestätigt Leonhard Purkstaller als Inhaber des Getreide-, Wein- und Safranzehents zu Abtsdorf. Or. Perg. S. fehlt. — Vgl. Nr. 785.

783

1496 Aug. 15 (Montag nach Larenz). Thoman Stengl, Altarist des St. Michaels-Altars in der Pfarrkirche zu Krems, beurkundet, daß Anna, Thoman des Zwetlers Witwe, zur Stiftung eines ewigen Lichts vor seinem Altar zwei Weingärten in der Wochaw — die Grafenpewnt und die Steinbannt — gewidmet hat. Siegler: Urban Heytl, Richter beider Städte, Wolfgang Kanndlberger, Ratsbürger. Or. Perg. 2 S.

784

1496 Sept. 19 (Montag nach exaltatio crucis). Bischof Christof von Passau belehnt den Urban Heytel, Richter und Spitalmeister zu

Krems, mit dem Abtsdorfer Zehent, den das Spital von Leonhart Purkstaller gekauft hat. Or. Perg. S. fehlt. — Vgl. Nr. 783. 785

Aus der Zeit nach 1500 nur mehr ganz vereinzelte Urkunden.

Stadtarchiv.¹⁾

Rechnungsbücher. Steueramtsrechnungen 1561—1848 (mit vielen Lücken). — Ungeldebücher 1470; 1592—1768 (mit einigen Lücken). — Bürgerspitalsrechnungen 1600—1848 (mit vielen Lücken). — Wagbücher 1621—1737 (23 Jahrgänge erhalten). — Hausbuch des Kammeramtes 1626—1743. — Kammeramtsrechnungen 1530—1848 (seit 1600 fast lückenlos).

Stadtbücher. Bürgerbücher 1535—1564; 1691—1829 (2 Bde.). — Justiz- und politische Ratsprotokolle 1507—1707 (fast lückenlos). — Justiz-Ratsprotokolle 1757—1849 (fast lückenlos). — Politische Ratsprotokolle 1697—1841 (fast lückenlos). — Missivprotokolle 1507—1785 (fast lückenlos). — Gerhabbücher 1535—1564; 1583—1625 (2 Bde.). — Protokolle in Testamentssachen 1554—1787 (mit einigen Lücken). — Protokolle über die Inventare der Abhandlungen 1562—1627 (mit einigen Lücken). — Formularbuch 1553.

Zirkularen und Verordnungen, landesfürstliche 1500—1846 (114 Bde.).

Geschichtliche Aufzeichnungen. Ingedenkbuch der Stadt, angelegt in den vierziger Jahren des 18. Jahrh. vom Stadtschreiber Puchberg, mit Abschriften sämtlicher Urkunden und der wichtigeren Akten des Stadtarchives; 9 Foliobände.

Akten. Im ganzen 27 Kartons Verwaltungs- und Prozeßakten seit dem Ende des 16. Jahrh., darunter Bauernkriegsakten 1597 ff., Einführung der Jesuiten 1616 ff., Invasionsakten 1800 ff.

Urkunden:

1277 Juni 12 (secundo idus junii), Wien. König Rudolf I. verleiht den Bürgern von Krems die Maut an der Brücke »sub lapide«. Vidimus des Schottenabtes Mathias von 1472 Febr. 5. — Druck: Strobl, Die Städte Krems und Stein im Mittelalter. Realschulprogramm 1881, S. 43. Reg. imp. VI. 787. 786

1295 Okt. 28 (Simonis et Judae). Wernhardus Bischof von Passau bestätigt die Erlaubnis des Gotfridus, Dechants zu Krems, an dem wieder errichteten Bürgerspital einen Priester anzustellen. Or. Perg. S. des Ausstellers, 2 andere fehlen. — Druck: Strobl, a. a. O. S. 44. 787

¹⁾ Bei meinen Arbeiten im Kremser Stadtarchiv hatte ich mich der eifrigen Mitarbeit Dr. Fritz Dworschaks zu erfreuen.